

OER-ERKENNSCHWICK



ERLEBEN

#1/2022

Das Stadtmagazin der Unternehmen mit Engagement für die Region

Musik im Vest

Zarte Töne

Harfinistin Clara Könen ist seit 2015 bei Konzerten am Willy-Brandt-Gymnasium als Solistin aktiv und begleitet auch den Chor I Dolci gelegentlich.

Musik machen:
Rapper Alligatoah
produziert im Vest

Musik genießen:
Endlich wieder
Ruhrfestspiele

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

Hertener
Stadtwerke 
Leistung voller Leben

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

**ERFAHRUNGEN
STEHEN
IHM GUT!**

**DEIN
ENGAGIERTES
JA!**

JETZT BEWERBEN!

Du willst ein ganz besonderes Jahr erleben? Dann wäre ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bei uns genau das richtige für Dich! Weitere Informationen findest du unter:

www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de

#MEINFSJ



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

so schwer verständlich es ist: Mit diesem Krieg hat niemand rechnen können. Nach Jahrzehnten des friedlichen Miteinanders in Europa tobt nur wenige Autostunden von Berlin ein Angriffskrieg, der Tausende Tote fordert, Hunderttausende in humanitäre Notlagen bringt und Millionen Menschen aus ihrer Heimat vertreibt. Der Schrecken, der von dieser brutalen Aggression ausgeht, lässt sich nicht in Zahlen fassen – er ist grenzenlos. Und er bereitet vielen, für die Frieden selbstverständlich war, Angst und Sorgen um die Zukunft.

Trotzdem müssen wir uns der unbegreiflichen Situation stellen. Das tun viele mit einer Hilfsbereitschaft, die mich beeindruckt: Im ganzen Vest entwickeln Menschen Ideen, sammeln oder spenden. Das ist großartig. Aber wir müssen dafür sorgen, dass die Hilfsbereitschaft anhält und die Hilfe gut strukturiert wird. Schon jetzt ist klar, dass die Kommunen die Aufnahme und Versorgung der Geflüchteten nicht alleine schaffen können. Deshalb ist eine strukturierte Beteiligung der Zivilgesellschaft nötig. Hier bieten wir als Diakonie zusammen mit Kirchen und anderen unsere Dienste an, um die Hilfe dorthin zu lenken, wo sie am meisten gebraucht wird, und die Helfenden zu begleiten, damit sie nicht überfordert werden.

Es erfüllt uns mit dem Gefühl der Ohnmacht, wenn wir nicht so direkt helfen können, wie wir es spontan gerne tun würden. Aber bei diesem Krieg und den von ihm ausgelösten Fluchtwellen müssen wir besonnen bleiben und beobachten, was passiert – damit wir für alle denkbaren Szenarien gewappnet sind. Dafür brauchen wir Durchhaltevermögen: Wir werden viele Monate, wahrscheinlich Jahre damit verbringen, Menschen Schutz zu bieten, sie mit mehr als dem Nötigsten zu versorgen, Kindern in Kitas und Schulen einzugliedern und Geflüchtete vielleicht auch dauerhaft in unsere Gesellschaft aufzunehmen. Das ist ein Gebot der Nächstenliebe und der Solidarität – und zwar einer Solidarität, die uns etwas abverlangt.

Lassen Sie uns gemeinsam solidarisch sein!

Dr. Dietmar Kehlbreier
Pfarrer und Geschäftsführer
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

für Herausgeber, Redaktion und Verlag
von OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN:

Sparkasse Vest Recklinghausen
Hertener Stadtwerke GmbH
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen
RDN Verlags GmbH



„Wir müssen alle gesellschaftlichen Kräfte aktivieren und alle Menschen, die jetzt gebraucht werden, zusammenbringen.“

Dr. Dietmar Kehlbreier am Europäischen Friedenshaus in Marl

OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN



INHALT #1/2022

AKTUELLES

Das Bild:
Akkordeon-Spieler **06**

DAS THEMA „MUSIK“

Chor mit Auszeichnung **14**
Comeback des Sparkassen Clubraums **16**
Moguai: DJ einer Generation **18**
Die Neue Philharmonie **20**
Musik produziert im Vest **22**
Rapper Alligatoah im Studio **24**
Die Beat-Szene **26**

VEST ERLEBEN

Endlich wieder Ruhrfestspiele **34**
Ab ins Copa Ca Backum **36**
Preisrätsel **38**
Termine im Vest **40**

BESSER LEBEN

Stabilität und Sicherheit **46**
Nicht nur sauber, sondern rein **50**

MENSCHEN

Endlich wieder lachen **54**
Besondere Führungen im Museum **56**
Freiheit auf zwei Rädern **60**



Musikkultur

Publikum, Produzenten, Instrumentenbauer oder Musikmanager – in unserem Schwerpunkt stellen wir die Vielfalt der Musik im Vest vor.

ab Seite 12

Angekommen

Menschen aus der Ukraine
in Oer-Erkenschwick.

Seite 52



IMPRESSUM

OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN
Ausgabe 1-2022

Verlag:
RDN Verlags GmbH
Anton-Bauer-Weg 6 · 45657 Recklinghausen
Tel. 02361 490491-10
Fax 02361 490491-29
www.rdn-online.de
info@rdn-online.de

Chefredaktion:
Stefan Prott (V.i.S.d.P.), s.prott@rdn-online.de

Redaktion:
Jennifer von Glahn, Jonas Alder, Vivien Nogai,
Jörn-Jakob Surkemper, Jana Lotter, Mine Öziri

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Dr. Felicitas Bonk, Daniel Boss, Dinah Bronner,
Dagmar Hojczyk, Michael Polubinski, André Przybyl,
Dr. Ramona Vauseweh, Claudia Schneider, Gregor
Spohr, Gerd Eiben, Christine Alder, Nina Hahn

Fotos: Markus Mucha, Volker Beushausen, André Chrost,
Christian Kuck, Reiner Kruse, Marco Stepniak

Titelfoto: Volker Beushausen

Layout: Jens Valtwies, Karl-Hermann
Hildebrandt, Lars Morawe

Satz + Litho: RDN Verlags GmbH,
Typoliner Media GmbH, Recklinghausen

Redaktionsassistentz, Termine:
Katie Mahlinger, Sanja Nikolovski
RDN Verlags GmbH
Tel. 02361 490491-10
k.mahlinger@rdn-online.de

Druck: newsmedia, 45768 Marl

Ihre Herausgeber:

Sparkasse Vest Recklinghausen; www.sparkasse-re.de
Hertener Stadtwerke GmbH; www.hertener-stadtwerke.de
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen; www.diakonie-kreis-re.de

Kooperationspartner:

Jobcenter Kreis Recklinghausen
AGR mbH
Emschergerossenschaft und Lippeverband

Auflage: 10.000 Exemplare

OER-ERKENSCHWICK ERLEBEN
erscheint viermal jährlich



Ruhrfestspiele

Die Ruhrfestspiele sind zurück! Mit rund 220 Veranstaltungen aus Musik, Tanz, Theater und mehr: ab **Seite 34**



Ein Fahrstuhl für Schiffe

Im Schiffshebewerkmuseum Henrichenburg gibt es besondere Führungen in leicher Sprache. **Seite 56**



Auf Kuschelkurs

Zu Gast beim Kaninchenzuchtverein. **Seite 58**



Viele Hilfsangebote

Wie auch Sie helfen können, sehen Sie auf **Seite 10**



Melodien, die ins Ohr gehen

Bereits vom Flur aus kann man hören, wenn Karl Heinz Schmidt auf seinem Akkordeon spielt. Der Musiker ist Gast der Diakonie-Kurzzeitpflege im Matthias-Claudius-Zentrum. Der 94-Jährige ist nicht mehr ganz topfit, aber sein Akkordeon, ein Modell in einem glänzenden Weiß, hat er immer dabei – denn seine Leidenschaft für sein Instrument begleitet ihn bereits sein ganzes Leben lang. Schon als Kind, im zarten Alter von sechs Jahren, begann der heutige Senior mit dem Spielen der Ziehharmonika. Jahrzehntelange Musikerfahrung prägen Karl Heinz Schmidt heute. Die Liste mit dem Repertoire an Stücken, die er immer noch auf Anhieb spielen kann, ist lang. Von Schlager über Songs zum Mitsingen bis hin zu Shantys und Co. reichen die Lieder, die der 94-Jährige in seinem Leben einstudiert hat. „Ich bin allerdings etwas eingerostet“, sagt er und schmunzelt. Und auch das Halten des schweren Akkordeons, das stolze 14 Kilo auf die Waage bringt, fällt ihm heute buchstäblich schwerer als früher. „Ich möchte mir noch ein leichtes Modell in ähnlicher Form anschaffen“, sagt der Besucher der Kurzzeitpflege. Früher hat er oft für Freunde und Familie gespielt und auch im Matthias-Claudius-Zentrum hört man ihm gerne zu. Was sein Lieblingslied ist, kann er gar nicht sagen. Karl Heinz Schmidt: „Es muss eine schöne Melodie sein, dann geht das Stück ins Ohr.“

Jennifer von Glahn

— INFO —
www.matthias-claudius-zentrum.de





Kurzentschlossen auf zur Grenze

Nicht einmal eine Woche nach Beginn des Krieges saßen **André Thyret** (3.v.l.) vom Stadtmarketing der Stadt Oer-Erkenschwick und Ibrahim Özcan, Geschäftsführer des Freizeitbads Maritimo bei einem Termin zusammen. „Wir sprachen darüber, dass wir beide eigentlich mehr machen wollten, als nur Spenden für die Ukrainerinnen und Ukrainer zu sammeln. Und schon war die Idee geboren, selbst zur Grenze zu fahren“, so André Thyret. Gesagt, getan – zwei Tage später machten sich die beiden auf mit einem Transporter voller Hygieneartikel, Medikamente, Handtücher, FFP2-Masken und vielem mehr auf den über 1.300 Kilometer langen Weg an die polnisch-ukrainische Grenze. „Dort angekommen mussten wir erst einmal sieben Stunden warten, bis wir unsere Spenden abgeben konnten, so viele Helferinnen und Helfer waren da. Die Situation vor Ort war sehr emotional und berührend“, erzählt der freiwillige Helfer aus Oer-Erkenschwick. Für ihn und Ibrahim Özcan war vor allem wichtig, dass ihre Spenden genau dort ankommen, wo sie wirklich gebraucht werden. Und genau das ist den beiden gelungen.

Firmenlauf

Die Anmeldephase für den 10. AOK Firmenlauf Oer-Erkenschwick ist gestartet. Der beliebte Lauf soll am Donnerstag, 9. Juni stattfinden. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause werden in diesem Jahr wieder bis zu 1.500 Läuferinnen und Läufer erwartet. Start und Ziel befinden sich auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Ewald Fortsetzung in Oer-Erkenschwick.

— INFO —

www.vesterleben.de/artikel/firmenlauf

Anmeldungen ab sofort unter:
www.firmenlauf-oe.de



Deutschkurs für ukrainische Flüchtlinge

Die Volkshochschule (VHS) bietet an jedem Donnerstag und Freitag von jeweils 12-13 Uhr kostenlose Deutschkurse für ukrainische Flüchtlinge an.

— INFO —

www.vhs-oe.de



In der Röhre schlafen

Übernachten, wo sonst Abwasser fließt? Nein, in den Röhrenelementen, die der Künstler Andreas Strauss am Hof Emscherauen zu Schlafkapseln umfunktioniert hat, floss noch nie Schmutzwasser – ebenso wenig wie die nahegelegene Emscher noch die Köttelbecke ist, die sie mal war. Die drei Röhrenhotels, die es in ähnlicher Form seit 2010 u. a. bereits im Bernepark in Bottrop gibt, stehen sinnbildlich auch für den Emscherumbau. Die „Gastfreundschaftsgeräte“, wie Andreas Strauss die Schlafröhren nennt, „lassen die Grenzen zwischen privatem und öffentlichem Raum fließend

werden und verbinden die individuelle Natur- und Kulturraumerfahrung mit dem Komfort eines urbanen Kapselhotels“, heißt es in einer Presseinformation des Emscherkunstweges, deren Teil die Röhrenhotels sind. Neben der einfachen und ständigen Zugänglichkeit via Onlinebuchung ist das nicht gewinnorientierte Betriebssystem konzeptioneller Bestandteil des Projekts. Das Röhrenhotel soll am Samstag, 14. Mai feierlich eröffnet werden und soll bereits im Laufe des Aprils buchbar sein.

— INFO —

www.emscherkunstweg.de
www.dasparkhotel.ne

OE Schlemmt 2022 - das kulinarische Highlight in Oer-Erkenschwick

Fünf Gastronomen aus der Stadt zeigen von Freitag, 20. Mai bis Sonntag, 22. Mai, ihre Kochkunst und servieren am Hünenplatz wieder feinste Köstlichkeiten und Spezialitäten der gehobenen Küche zum kleinen Preis. Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Oer-Erkenschwick wieder ein tolles Rahmenprogramm mit DJs, Musik und Unterhaltung auch für die kleinen Gäste.

— INFO —

www.facebook.com/stadtoe



Hilfe für die Ukraine

Damit die Hilfe ihren Weg findet, haben wir ein paar Möglichkeiten zusammengestellt.

Sachspenden

Da der Bedarf noch unklar ist, wird von unaufgeforderten Sachspenden abgeraten. Die **Umwelt-Werkstätten der Diakonie** nehmen grundsätzlich gut erhaltene Kleider und Textilien an ihren Standorten in Datteln, Herten und Recklinghausen entgegen und geben sie auch an Geflüchtete weiter. Das Gleiche gilt für die Deutsche Kleiderstiftung.

—INFO—

**Umwelt-Werkstatt/
Sozial-Kaufhaus Recklinghausen**
Zum Wetterschacht 6
Tel. 02361 93100-0
**Umwelt-Werkstatt/
Sozial-Kaufhaus Datteln**
Umwelt-Werkstatt Datteln
Südring 280 45711 Datteln
Deutsche Kleiderstiftung
www.kleiderstiftung.de/
hilfe-fuer-die-ukraine



Ich bin davon überzeugt, dass wir auch diese Herausforderungen in Oer-Erkenschwick gemeinsam überwinden werden und den Menschen die notwendige Hilfe anbieten können.

Bürgermeister Carsten Wewers

Wohnraum anbieten

Wer Wohnraum anbieten möchte, kann sich bei der städtischen Koordinierungsstelle Ukraine-Hilfe melden. Dort wird das Angebot in eine Liste eingetragen und bei Bedarf würde sich die Stadt dann melden.

—INFO—

Koordinierungsstelle:
Frau Schlicht
Tel. 02368 691-332
E-Mail:
ukrainehilfe@oer-erkenschwick.de

Außerdem kann auch über die nicht-städtische Plattform Elinor („Gastfreundschaft Ukraine“) Wohnraum eingetragen werden:

—INFO—

www.unterkunft-ukraine.de

Geldspenden

Spenden nimmt auch das **Diakonische Werk im Kirchenkreis Recklinghausen gGmbH** auf folgendem Konto entgegen:
IBAN: DE25 4265 0150 0090 0223 93
BIC: WELADED1REK
Stichwort: Ukraine-Hilfe
Oder unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/spenden.php
Das „**Bündnis Entwicklung Hilft**“ und die „**Aktion Deutschland Hilft**“ rufen mit folgendem Konto gemeinsam zu Spenden auf:
BEH und ADH
IBAN: DE53 2004 0060 0200 4006 00
BIC: COBADEFFXXX
Commerzbank
Stichwort: Nothilfe Ukraine
www.spendenkonto-nothilfe.de

Dolmetschen

Der Kreis Recklinghausen hat einen Sprachmittler-Pool aufgebaut. Menschen mit Russisch- oder Ukrainischkenntnissen können sich dort eintragen.



—INFO—

Sprachmittlerpool
www.kreis-re.de, Eingabe in das Suchformular:
Sprachmittlerpool

Städtische Koordinierung

In der Stadt Oer-Erkenschwick hat der Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) seine Arbeit aufgenommen, um eine einheitliche und strukturierte Versorgung und Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine zu organisieren. Im SAE sind alle relevanten Fachdienste und Leistungen der Stadtverwaltung kommunikativ gebündelt, um die ankommenden Geflüchteten zu versorgen und unterzubringen.

—INFO—

**Städtischen Koordinierungsstelle
Ukraine-Hilfe**
Tel. 02368 691-332
E-Mail: ukrainehilfe@oer-erkenschwick.de

Fördergelder sind vorhanden

Sicherlich ein Grund zur Freude bei vielen Hauseigentümerinnen und -käufern: Nach einem überraschenden Stopp Ende Januar geht es mit der Sanierungsförderung im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude weiter. Die Förderbedingungen für Sanierungsmaßnahmen bleiben unverändert, heißt es dazu vom Bundeswirtschaftsministerium in einer Pressemitteilung. „Die Sparkasse Vest Recklinghausen unterstützt ihre Kundinnen und Kunden gerne bei der Beantragung der Fördergelder“, so Markus Elspaß aus dem Immobiliencenter der Sparkasse. „Denn gerade bei der Finanzierung von Wohnräumen kann es von enormem Vorteil sein, Fördergelder in die Finanzierungszusammenstellung einfließen zu lassen. Wir reden hier von tausenden Euro, die im Zweifel gespart werden können.“



 Sparkasse
Vest Recklinghausen

— INFO —

www.sparkasse-re.de/immobilien



Faire Tarife bei den Hertener Stadtwerken

Die Hertener Stadtwerke zählen zu den TOP-Lokalversorgern! Das Energieverbraucherportal zeichnet mit dem Siegel „TOP-Lokalversorger“ verantwortungsbewusste Energieversorger aus. 636 Unternehmen haben sich um das Siegel beworben – nur 271 haben es bekommen. Darunter erneut die Hertener Stadtwerke. „Wir sind stolz darauf, dass wir in unserem Grundversorgungsbereich das Label für Strom und Erdgas weiterhin tragen dürfen und sehen die Auszeichnung jedes Jahr als Ansporn unsere Servicequalität auf hohem Niveau zu



Girokonto für Geflüchtete



Die Sparkasse Vest Recklinghausen eröffnet Konten für Kriegsgeflüchtete, damit diese Sozialleistungen erhalten können. Auf der Webseite finden sich alle Informationen in ukrainischer Sprache und wichtige Informationen zur „WirWunder Nothilfe“-Spendenaktion.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

— INFO —

www.sparkasse-re.de/ukraine

halten“, erklärt Patrick Scheffner, Vertriebsleiter bei den Hertener Stadtwerken. Mit der Kennzeichnung macht das Energieverbraucherportal auf Energieversorger mit fairen Tarifen aufmerksam. Das Energieverbraucherportal verweist bei seiner Bewertung auf seinen strengen Prüfkatalog, der über Versorgungssicherheit und Tarifkomponenten weit hinausgeht. Vielmehr werden Faktoren wie Ökologie, Service, regionales Engagement, Transparenz, Datenschutz, Kundenzufriedenheit oder auch die Vorbereitung auf Zukunftsthemen wie Digitalisierung oder die Energiewende ebenfalls integriert. Das Energieverbraucherportal hat die Auszeichnung ins Leben gerufen, um Verbrauchern eine Auswahlhilfe bei der Suche nach dem passenden Energieversorgungsunternehmen zu bieten. Anders als bei vielen anderen Auszeichnungen liegt das Hauptaugenmerk neben der Preiskomponente beim TOP-Lokalversorger besonders auf preisunabhängigen, regionalen Leistungen der Versorger.

Hertener
Stadtwerke
Leistung voller Leben

— INFO —

www.hertener-stadtwerke.de



Das Thema: [mu'zik]

🍂 **Sie kann Laute malen und die Stille färben. Zeichen setzen, für einen Style und gegen den Krieg, uns bewegen, nerven, verbinden: Musik – unser Schwerpunkt.**

Sie können auch anders:

Die Orchester-Abteilung des Tambourkorps Seeadler lässt Filmmusik erklingen

🍂 Für jeden Musikstil das passende Outfit! Die Orchester-Abteilung des Tambourkorps Seeadler tauscht nicht nur die Spielmannspfeife gegen die Querflöte. Als Orchester treten die Mitglieder auf in edlem Schwarz und Violett. Dann erklingen andere Töne als bei den Ausmärschen des Spielmannszuges bei Umzügen und Schützenfesten: Nämlich Filmmusik aus Police Academy, Piraten der Karibik oder das James-Bond-Medley, mit dem sie 2019 auf der Deutschen Meisterschaft dabei war. 34 Aktive hat der Musikverein, der Jüngste zehn Jahre alt, der Älteste mit 74 Jahren seit 60 Jahren dabei. „Klassische Spielmannszüge und ihre Traditionsklänge sind aber nach wie vor begehrt“, weiß Thorsten Grutsch (49) vom Vorstand des Tambourkorps Seeadler. Besonders im Sommer könne sich der Spielmannszug vor Anfragen kaum retten: „Wir könnten jedes Wochenende auf einem Umzug mitlaufen.“ **Dr. Ramona Vauseweh**

— INFO —

Tambourkorps Seeadler

Thorsten Grutsch
Mobil: 01575 2157353
E-Mail: vorstand@tambourkorps-seeadler.de
www.tambourkorps-seeadler.de
www.facebook.com/tambourkorps.seeadler



Foto: Michael Wolters

Ein Chor, der Schule macht

Am Willy-Brandt-Gymnasium proben fünf Chöre. Einer davon ist über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt.

 Ihr erster Auftritt war gleich eine große Sache: „Auf einer Gala haben wir das Kyrie von Mark Foster gesungen“, sagt Sarah Brett. 13 Jahre war sie damals alt, hatte erst wenige Monate zuvor begonnen, mit den anderen Sängerinnen von I Dolci zu proben. „Die Chorgruppe I Dolci – zu deutsch: die Nachspeise – ist sozusagen das Tüpfelchen auf dem I der insgesamt fünf Chöre unserer Schule“, erklärt Sascha Lippke, der alle fünf Chorgruppen des Willy-Brandt-Gymnasiums (WBG) leitet.

Den Schwerpunkt Musik am WBG hat sein Vorgänger Wilhelm Gertz in den frühen 1980er Jahren aufgebaut. Sein Herzensprojekt I Dolci entstand dabei 2004 eher zufällig: „Einiger Chorneulinge wollten sich das Niveau des Schulchores durch zusätzliche Proben in den Pausen erarbeiten.“

Inzwischen ist der Chor das Aushängeschild der Schule. Ein Ensemble, meist sechs bis zehn begabte Schülerinnen, in der Regel ab der 7. Klasse. „Mit dem Abitur scheidet die Sängerinnen aus und neue kommen nach“, so Sascha Lippke. Daher hält der Studienrat stets die Ohren offen, um rechtzeitig Talente anzusprechen. Genau so wichtig wie eine gute Stimme: „Dass sich die Mitglieder gut verstehen!“ Schließlich trifft sich der Chor täglich zum Üben!

Musikvideos und Preise

Die Sängerinnen von I Dolci repräsentieren ihre Schule auch außerhalb schulischer Veranstaltungen. Längst hat der Chor verschiedene Musikvideos zusammengestellt und Preise gewonnen. Beispielsweise 2014 einen Live-Auftritt im Morgenmagazin des ZDF und 2017 den zweiten Platz im europaweit ausgeschriebenen Katie-Melua-Chorwettbewerb mit ihrer eigenen Interpretation des Songs Dreams On Fire. Die besonders Herausforderung für die Gruppe: Gesungen wird vier- bis fünfstimmig. Sarah Brett singt den 2. Alt, das ist die tiefste der Frauenstimmen. „Links und rechts je eine andere Stimme im Ohr, da ist die Gefahr anfangs groß, dass man da einfach mitsingt“, so die 17-Jährige.

Sarah Brett hat bereits in der Grundschule an Chor-AGs teilgenommen. Nach dem Wechsel auf das WBG sang sie zunächst bei Willy's Voices junior, dem Nachwuchschor der Jahrgangsstufen fünf bis sieben, anschließend bei Willy's Voices, ein Leistungschor für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe acht, in dem außerdem Ehemalige und Kolleginnen und Kollegen aktiv sind. „Die großen Konzerte, die die Schule ausrichtet, sind seit



Chorleiter Sascha Lippke und die Sängerinnen von I Dolci proben regelmäßig ihr Repertoire.

mehr als 30 Jahren Tradition“, sagt Sascha Lippke. „Dazu gehören ein Konzert kurz vor den Sommerferien und am Tag der Offenen Tür, Mitwirkung bei kulturellen Veranstaltungen der Stadt so wie mehrere stets ausgebuchte Weihnachtskonzerte in Kirchen.“ Neben Popsongs wie All of me von John Legend und You are the World von Michael Jackson beherrschen die jungen Sängerinnen von I Dolci ein spezielles Weihnachtsrepertoire. Gern wird der Chor auch für Veranstaltungen und Hochzeiten gebucht. Im Rahmen des



Schulschwerpunktes Musik hat Sarah Brett am Vokalpraktischen Grundkurs der Jahrgangsstufe Q1 teilgenommen. „Das ist ebenfalls ein Chor“, erklärt die Gymnasiastin. Durch die regelmäßige Chorarbeit verbessere sich nicht nur die Stimme und das Musikverständnis: „Es ist toll, wie man mit der Gruppe zusammenwächst.“ Was nach Sarahs Abitur kommt, das sollte schon etwas mit Musik zu tun haben, so viel steht bereits für sie fest. Ihrer Schule wird sie als Sängerin verbunden bleiben:

Schon jetzt trifft sich die 17-Jährige mit dem Neuen Vokal-Ensemble zum Proben. In diesem fünften Chor des WBG singen Ehemalige verschiedener Jahrgänge miteinander.

Dr. Ramona Vauseweh

— INFO —

Willy-Brandt-Gymnasium Oer-Erkenschwick

www.wbg-oe-projekt.de

I Dolci

www.idolci.de

🔑 Volle Kneipen und Bars, feiernde Menschen und an jeder Ecke Live-Musik – das war es, das Clubraum-Initiator Stefan Fokken vermisst hatte. Aus der nostalgischen Erinnerung an die lebhafteste Musikszene der 80er Jahre ist das Projekt „Sparkassen-Clubraum“ geboren. 2014 ging die Initiative der Sparkasse Vest an den Start: Junge Bands aus Recklinghausen, Dorsten, Castrop-Rauxel, Herten, Marl, Datteln, Oer-Erkenschwick und Waltrop können sich kostenlos auf der Clubraum-Seite registrieren und erhalten dafür eine Plattform, um sich zu präsentieren.

Definitiv geil war es in den Finals und einmal auf dem Grünen Hügel spielen zu dürfen.

Skittle Alley (unten links)

anschließendem Finale sowie Unplugged-, Frühlings-, Herbst- und Sommerkonzerte bieten den jungen Künstlern eine Bühne. Aber auch Veranstalter und Gastronomen können von dem Musikprojekt profitieren: Bei lokalen Veranstaltungen wird oft eine Clubraum-Band von der Sparkasse Vest engagiert. Mit bescheidenen Erwartungen gestartet, kann sich die Vielfalt an Bands auf dem Sparkassen-Clubraum-Portal heute mehr als sehen lassen. Ob Soul, Pop, Rock, Metal, Blues oder Rap – das Vest hat einige verborgene musikalische Schätze zu bieten, die durch den Clubraum überhaupt erst an die Oberfläche gebracht wurden.

„Als wir gestartet sind, dachten wir, das wird bestimmt ganz nett, aber wahrscheinlich müssen wir klein anfangen“, erinnert sich Sophia Tillmann von der Sparkasse Vest

Recklinghausen, die das Clubraum-Projekt managt. Doch das Gegenteil traf ein: Immer mehr erstklassige Bands haben von dem Projekt Wind bekommen und wurden Teil der Sparkassen-Clubraum-Familie. Mit mittlerweile 191 registrierten Bands hat sich ein großer Pool aus bunten Künstlern gebildet. „Es ist natürlich ein Wettbewerb, aber jeder ist fair und alle feiern sich gegenseitig“, bestätigt Sophia Tillmann. Sei es die Gitarrensaite die kurz vor dem Auftritt reißt, der Bassist der kurzfristig wegen Krankheit ausfällt oder die Lautsprecherbox, die ihren Geist aufgibt, die Bands zögern keine Sekunde auch mal bei ihren Mitstreitern auszuhelfen. Dass die Bands sich an solchen

In Zusammenarbeit mit Jugendzentren und Menschen aus der Musikcommunity werden zahlreiche Veranstaltungen auf die Beine gestellt: Die bekannten Sparkassen-Clubraum-Contests mit

Wir haben durch den Clubraum so viele unglaublich liebe und kreative Menschen kennengelernt, die uns schon seit einigen Jahren begleiten.

Naia Skaia (oben links)



Comeback der Club-Szene



7ARC (oben rechts)

Wir haben an allen gängigen Contests mitgemacht, und nichts kommt an den Clubraum ran.



Abenden nicht nur austauschen oder zu Gigs verabreden, sondern dass auch langjährige Freundschaften und Synergien entstehen, kam in der Clubraum-Geschichte häufig vor. Die Rock-Bands M-Pulse, Astrolaut und der Hertener Rapper Tizzle, die sich bei der allerersten Contest-Runde kennenlernten und bis heute ein gemeinsames Jahresabschlusskonzert mit anschließender

Proberaum-Party veranstalten, sind nur ein Beispiel von vielen. Manchmal führt das Clubraum-Sprungbrett sogar dazu, dass die Bands ihre Musik professioneller aufziehen: „Einige Bands wachsen aus dem Clubraum raus, aber das ist auch gut so“, betont die Clubraum-Verantwortliche. Eins ist jedenfalls

sicher: Der Sparkassen-Clubraum hat die Musikszene im Vest und darüber

Mein schönstes Erlebnis war der Halbfinal-Sieg 2018, damit hatte ich nicht gerechnet.

Lukas Utech (mittig rechts)

hinaus ordentlich aufgemischt:

„Allein, wenn du hier mit Leuten über Musik sprichst, bist du direkt beim Sparkassen-Clubraum. Vorher kannte man die Musikszene kaum, und was man jetzt so alles mitbekommt, ist der Wahnsinn. Wir haben alle auf einem Portal gebündelt“, sagt Sophia Tillmann stolz. Bislang plant sie pandemiebedingt noch mit angezogener Handbremse: Ein Bandtreffen, das Nachholen der Antifa-Konzerte aus 2020, eine fahrbare Bühne für die Bands und das große Finale am 1. Mai auf dem legendären Hügel am Festspielhaus – all das steht auf ihrer To-Do-Liste für 2022.

Nina Hahn



Mehr Auftritte, mehr Reichweite: der Sparkassen-Clubraum ist das Portal für junge Bands und Nachwuchsmusiker.

DJ einer Generation

Moguai schlendert gerne durch die Recklinghäuser Altstadt. In Marl geboren, Abitur am Freiherr-vom-Stein – Heimat bleibt Heimat.

🔑 Acht Jahre hat er direkt gegenüber vom Stadtgarten gelebt. Das Fotoshooting am Ruhrfestspielhaus für DJ Moguai: ein Heimspiel. Gerade ist er von seiner Tournee aus Nordamerika zurück. Clubs in Austin, Dallas, Atlanta haben ihn gebucht, damit er der Masse mit feinen Elektrobeats einheizt. Im Nachtleben der USA ist von Corona kaum noch etwas zu spüren. „Manchmal fühlen sich enge Umarmungen dann beklemmend an“, sagt er schmunzelnd. André Tegeler – wie Moguai eigentlich heißt – hat im Familienbetrieb eine Ausbildung zum Metzger gemacht und schlitterte mit Mitte 20 in seine Profimusikkarriere. Nicht der Fame, sondern die Liebe am Auflegen und fürs Vinyl haben ihn angetrieben. So legte er auf Partys auf, die immer größer wurden. Heute blickt er auf legendäre Elektrofestivals wie Loveparade und Mayday zurück und hat mit Dimitri Vegas und Like Mike 2013 die Tomorrowland-Hymne „Mammoth“ produziert. Bei allem Jetset und Gigs in Clubs wie dem New Yorker Lavo oder dem Ushuaia auf Ibiza – er legt genau so gerne im Ratskeller in Recklinghausen oder im Maui Beach in Haltern am See auf. „Ganz egal: Da wo Menschen zusammenkommen, um zu feiern, geht es um Spaß. Dann wird alles andere unwichtig“, sagt er.

Klischees der DJ-Szene

Moguai ist lange im Business und hat die Karriere von Künstlern wie Avicii hautnah mitbekommen. Er selbst macht einen großen Bogen um Drogen,

steht mit beiden Beinen fest im Leben. „Es geht mir nicht darum, der Moralapostel unter den DJs zu sein. Jeder muss seine eigenen Entscheidungen treffen. Mich hat das einfach noch nie gereizt“, sagt er. Ohne in den Terminkalender schauen zu müssen, weiß er, dass er nach langer Zeit wieder im April im Ratskeller auflegen wird und im Sommer auch wieder in vielen Locations im Vest ist. Der „Sektor“ ist sein Zuhause.



Unsere Redakteurin Mine Öziri sprach mit DJ Moguai im Ruhrfestspielhaus über Heimat und Jetset.

Seine Einslive-Show am Samstagabend hat Kultstatus. Gerade während der Pandemie haben die Moguai-Sets echtes Clubfeeling in private Wohnzimmer gebracht. „Viele bekannte DJs haben eine Radioshow unter ihrem Namen. Ich bezweifle aber, dass die sich jede Woche hinsetzen, Titel aussuchen, mixen und eine Playlist definieren. Für mich ist aber klar, mein Set muss meine Handschrift tragen“, sagt er über-

zeugt. Diese Haltung zeichnet ihn aus. „Da draußen gibt es viele talentierte junge Künstler. Aber wenn ich das Gefühl habe, die sehen gleich aus und klingen auch so, frage ich mich, wer ist noch real.“ Damit meint er eine neue Generation von DJs, denen es mehr um die eigene Inszenierung und Reichweite auf Social Media oder Spotify geht als um die Musik – und fügt beruhigend hinzu: „Glücklicherweise sind nicht alle so.“ Sonst hätte er wohl kaum das Kölner „Moguai Management“ mit Stefanie Sauer gegründet, um Nachwuchs-DJs erfahren zur Seite zu stehen.

Folge dem Bauchgefühl

„Sets sind für den Moment, Musikproduktionen für die Ewigkeit“, überlegt er bei der Frage, was er am liebsten macht und antwortet dann mit einem Lächeln: „Livegigs bleiben meine absolute Nummer eins. Hier verschmilzt alles: das Publikum, die Musik, der DJ.“ Wer 25 Jahre erfolgreich ist, an dem gehen Trends nicht vorbei. Für Moguai zählt, was zu ihm passt. „Go with your Gut“, sagt der Ami, und meint „Hör auf dein Bauchgefühl“. So hat er seinen Umgang mit neuen Stilrichtungen in der Musik gefunden. „Wenn sich etwas gut anfühlt und zu mir passt, cool.“ Ansonsten nein. Zahlen interessieren den DJ nicht. Alter, Geld oder Klicks – „nichts davon sagt etwas über Qualität oder Talent aus“, ist er überzeugt.

Mine Öziri

— INFO —
www.moguai.com
Insta: moguai





Vest statt New York

Die Neue Philharmonie Westfalen in Recklinghausen ist für Musiker aus 28 Nationen ein ebenbürtiger Schaffensplatz zu den großen Weltmetropolen.





Die Sprache Musik ist international. 60 Musiker der NPW und Chefdirigent Rasmus Baumann bei den Proben zu Carmen in Recklinghausen.

 Orchesterprobe im alten Depot an der Castroper Straße. Chefdirigent Rasmus Baumann schwingt die Arme, und die rund 60 Musikerinnen und Musiker schmettern die Ouvertüre zum ersten Akt des Opernklassikers Carmen. Für den unbedarften Hörer klingt es aufführungsreif. Und auch Baumann scheint zufrieden. Vier Wochen gemeinsame Proben liegen schon hinter dem Orchester. Die individuelle Vorbereitung beginnt bereits ein halbes Jahr vor Aufführung. Erst in den letzten beiden Wochen vor Aufführungsbeginn kommen die Sängerinnen und Sänger zu gemeinsamen „Sitzproben“ hinzu. Daneben laufen meist noch rund sechs weitere Projekte, wobei eine Oper allerdings immer das „komplexeste Kunstwerk“ im Repertoire sei. Im Takt 6 sieht Baumann noch Verbesserungsbedarf. Er bricht das Stück nach einer kurzen Episode ab, in der nur die Streicher zu hören sind. „Versucht mal die Passage etwas seidiger zu spielen“, malt der 48-Jährige aus. Und wer meinte, dass Geigen ohnehin schon seidig klingen, den belehren die Violinisten anschließend eines Besseren.

Unfassbare Flexibilität

Gegenseitiges fast blindes Verständnis, gute Arbeitsatmosphäre und „unfassbare Flexibilität“ zeichneten sein „Lieblingsorchester“ neben seiner außergewöhnlichen Größe aus, so Baumann. Eine Flexibilität, die durch die ständige Beschäftigung mit immer wieder neuer, komplexer Musik gefördert wird, aber auch durch die Umstände des Musikerlebens: häufiges Reisen, das Zurechtfinden in neuen, fremden Umgebungen, die Kommunikation in anderen Sprachen. Der 43-jährige armenische Cellist Mikhail Tolpygo spricht sechs von ihnen, ist in Moskau geboren und aufgewachsen, lebte eine Zeit in Mexiko und ist über das Musikstudium in Köln und Lübeck schließlich ins Ruhrgebiet gekommen. Nebenbei ist er Imker und begnadeter Maler, stellte bereits in Cannes, Moskau und Berlin aus.

Ungewöhnliche Hobbies, Zweittätigkeiten und Lebenswege seien im Orchester nichts Ungewöhnliches, sagt Cellist Mark Mefsut, der zugleich NPW-Presse-sprecher ist und selbst keine Ausnahme darstellt. Als gebürtiger Londoner mit deutschen Wurzeln ist er in Bochum aufgewachsen und arbeitete u. a. in Südafrika. Privat hat der 57-Jährige kürzlich eine Fluglizenz erworben und unternimmt seitdem regelmäßig Flüge über Ruhrgebiet und Münsterland.

Tel Aviv–Recklinghausen

Die 26-jährige Hornistin Gil Barack stammt aus der Nähe von Tel Aviv.

Als sie ein Vorspiel in New York hatte, fragte sie ein Musikprofessor, ob sie nicht zum Studium nach Berlin kommen wolle. Die junge Frau, deren Großvater Auschwitz überlebte, hatte zunächst. Bedenken wegen Antisemitismus. „Ich

habe nie selbst welchen erlebt und fühle mich sehr wohl in Deutschland. Ich habe das Gefühl, dass Kultur hier besser finanziert ist und es als Musiker einfacher ist als anderswo.“

Die Suche nach einer Festanstellung führte sie nach Recklinghausen. „Die Kollegen sind sehr nett und haben mir sogar bei der Wohnungssuche geholfen.“ Das habe auch was mit der Ruhrgebietsmentalität zu tun, erklärt Pressesprecher Mefsut: „Das Ruhrgebiet war immer durch Zuwanderung geprägt, und unter Tage musste man sich aufeinander verlassen können.“

Da stimmt auch Baumann zu: „Die Menschen hier machen es einem leicht, anzukommen.“ Das habe der gebürtige Gelsenkirchener erst gemerkt, als er eine Weile woanders war. So war es rückblickend eine glückliche Fügung, als ihn 2008 eine freie Stelle als Chefdirigent vom Staatstheater Kassel zurück in die Heimat führte. Die Oper Carmen feierte im März Premiere und ist bis zum 26. Juni im Musiktheater zu sehen.

Jörn-Jakob Surkemper



—INFO—
www.neue-philharmonie-westfalen.de
www.musiktheater-im-revier.de

Die Neue Philharmonie Westfalen

... ist mit 117 Musikern das größte der drei Landesorchester in Nordrhein-Westfalen. Die NPW bewältigt pro Saison nahezu 300 Veranstaltungen und deckt in ihren vielfältigen Konzertreihen die gesamte Palette der Orchesterliteratur vom Barock bis hin zur Moderne ab. Auch Crossover-Konzerte mit Pop- oder Rockmusik gehören zum Repertoire des Orchesters.

Der Track Guy

Manchmal ruft der Universal-Music-Chef persönlich an. Musikproduzent Kiko Masbaum weiß dann, was zu tun ist.



🔑 Künstler wie Rea Garvey arbeiten mit Musikprofis aus verschiedenen Metropolen zusammen. Am Ende finden die Musik-Files aus New York, London und Berlin dann ihren Weg zu Kiko Masbaum nach Marl, der alles mixt und dem Lied Struktur verleiht. Die Liste der Stars, mit denen er arbeitet oder gearbeitet hat, ist lang. Bei Max Giesinger, Nico Santos und Helene Fischer finden sich Mixe á la Masbaum.



Dabei ist er nicht der Typ, der es früh darauf abgesehen hat, in die Glitzerwelt der Musik einzutauchen. Im Gegenteil: Die Hipsterdichte in Städten wie Berlin und Los Angeles

war ihm nie sympathisch. Er liebt das Ruhrgebiet. „Hier sind die Menschen teilweise 'rough', aber dafür ist es echt und persönlich“, sagt er bei Kaffee und Croissant im Marler Cafe Tudyka. „Laut, shiny und viel Ellbogen-Mentalität“, so beschreibt er die Jahre, die er beruflich in Köln und Berlin verbracht hat. Damals hatte es Relevanz dort zu sein: „Köln war Anfang der 2000er ein musikalischer Hotspot.“

Musikprovinz Köln

Mit den Anfängen von DSDS und großen Labels wie EMI und BMG war die Rheinstadt als Musikmetropole gesetzt“, sagt er und schließt lächelnd an „heute ist vieles in Richtung Berlin gewandert und Köln ist genauso Provinz wie Marl auch“. Aber Kiko Masbaum ist kein Anfänger mehr. In der Regel finden ihn die Künstler und nicht andersrum. „Aus einigem bin ich auch herausgewachsen“, sagt er. In Camps auf Mallorca oder Santorini hat er für die Gewinner von DSDS an Nummer-eins-Hits mitgeschrieben.

„Ich habe da ohne Frage viel gelernt, aber mein Schwerpunkt liegt heute auf dem Mischen und Produzieren.“ Für die TV-Formate findet er deutliche Worte: „Ohne das böse zu meinen, sehe ich heute eher aufgeblasene Karaoke-Shows, statt einer echten Chance für Talente.“ Deswegen kommen junge Musikerinnen und Musiker sowie Songwriter meist ohne Umwege zu ihm. Wie z.B. die 19-jährige Philine Sonny, die ihre Lieder selbst schreibt und produziert. „Extrem talentiert“, urteilt der Produzent.

Spätes Talent

Gehört hat er das bereits auf den ersten Demos, die sie ihm zugeschickt hat. Er selbst entdeckte sein Talent spät: Mit 14 Jahren bringt sich Kiko Masbaum zu großen Teilen selbst Klavier, Gitarre, Bass und Schlagzeug bei. „Ich komponierte intuitiv, mir flogen plötzlich Klänge und Melodien zu, die ich bestmöglich konservieren wollte.“ Erstaunlicherweise behauptet er, er habe sein Ziel dennoch nicht erreicht: „Ich verdiene mein Geld zwar mit Musik, aber ich bin kein Musiker geworden“, sagt er schmunzelnd. Dafür hat er Skills entwickelt, die für Künstlerinnen und Künstler elementar sind. Er arrangiert Streicher, Bläser, Schlagzeug, Percussions und mischt Songs mit feinem Ohr. Er ist, was insbesondere Songwriter den „Track Guy“ nennen. Er mischt und ordnet. Immer unter der Prämisse, „dass keine der musikalischen Zutaten aus der Balance geraten darf, sonst ist der Hit weg“.

Mine Öziri

Aktuell aus dem Studio:
Kiko Masbaum mit The Voice
Kids-Juror und H-Blockx-
Sänger Henning Wehland.



— INFO —

www.goldengatemanagement.de
insta: kiko.masbaum



Analoge Bande

Spätestens mit „Willst du“ feierte der Berliner Rapper Alligatoah seinen Durchbruch. Mit Sebastian Niehoff alias Sebel aus Recklinghausen verbindet ihn nicht nur die Liebe zu alter Studioteknik.

Der feine Herr Gatoah, Schauspielrapper, Geschichtenerzähler oder Kunstfigur der Dauerironie – er hat viele Namen und Gesichter. Eins davon steuert hin und wieder das Studio auf der alten Grenzstraße von Musikerkollege Sebastian Niehoff an, den meisten eher als „Sebel“ bekannt. 2017 fing alles an – über seinen Gitarristen Hannes Kelch hört Lukas Strobel alias Alligatoah das erste Mal von diesem Typen aus Recklinghausen. Schon lange hatte er den Wunsch mit einer Hammondorgel auf Tour zu gehen – da führte dann kein Weg an dem Recklinghäuser Rockmusiker vorbei. Im Frühjahr 2017 trafen die beiden das erste Mal aufeinander und versuchten, Lukas' Songs neu zu interpretieren: „Das hat hervorragend harmoniert“, erinnert sich der 32-Jährige. „Ich wollte nicht, dass ich jemandem stumpf die Noten hinlege, sondern kam mit einer Grundidee an, und dann kam ganz viel Input von Sebel.“ Auch wenn beide aus unterschiedlichen Welten kommen – die Chemie stimmt. „Ich hatte etwas, das Sebel inspiriert hat, und andersherum fand ich seine Art zu arbeiten spannend“, erklärt Lukas.

Analoge Arbeitsweise

Nachdem sie auf der gemeinsamen Tour viel Zeit miteinander verbracht haben und ohnehin auf einer Wellenlänge waren, lag es nahe, dass Alligatoah auch mal in Sebels analogem Studio aufnimmt. Für Alligatoah waren Bandmaschinen und Magnetspulen Neuland: „Jemand wie ich, der aus der digitalen Welt kommt, hat diese Art zu arbeiten auf neue Ideen gebracht. Wenn du nur einen Take hast, bist du anders fokussiert“, so der Rapper. Seit Jahren nimmt Sebel in seinem Studio namhafte Künstler wie Stoppok auf: „Es ist die gute alte Arbeitsweise, Musik mit den Ohren wahrzunehmen. Man muss einen guten Take spüren und mit all seinen Fehlern lieben lernen“, erklärt der Recklinghäuser.

Recklinghäuser Kneipenkult

Wenn die Künstler nach einem langen produktiven Arbeitstag inmitten eines Schaffensprozesses auch mal ihren Kopf frei kriegen wollten, haben sie

die Innenstadt unsicher gemacht: „Meistens klingelte Sebels Handy, und dann wussten wir, in welcher Kneipe was geht“, lacht Lukas Strobel. Besonders im Gedächtnis geblieben ist ihm dabei ein Abend in der Altstadtschmiede: „Es standen fast mehr Menschen auf der Bühne als davor, und sogar eine Frau aus dem Publikum zückte ihre Querflöte. Das war ein sehr schönes Erlebnis, das ich so noch nie hatte“, schwärmt Lukas. Raus aus der Metropole Berlin, in der der kreative Output so unüberschaubar ist wie die Bewohner, rein ins überschaubare, aber feine Recklinghausen. „Ich war so angezogen von dieser kleinen Struktur. In Berlin geht man in der großen Flut an Künstlern unter, und hier ist die Szene unglaublich vernetzt“, staunt Lukas. Gerade als Norddeutscher kommt

er mit dem Menschen-schlag im Ruhrpott gut zurecht: „Hinter dieser schroffen Sprache steckt viel Herzlichkeit“, weiß er.

Immer noch der Typ von nebenan

Gemeinsame Skiurlaube oder durchzechte Nächte im Drübelken – auch abseits von Jam-Sessions ist zwischen Sebel und Alligatoah eine innige Freundschaft gewachsen. Sebel sagt: „Ich habe ihn mittlerweile verstanden und sehe

das Genie. Gleichzeitig ist Lukas ein klasse Typ, der auf dem Boden geblieben ist.“

Im April erscheint Alligatoahs langersehntes Album „Rotz und Wasser“ – auch hier hat sich Sebel mit seinem Piano verewigt. Das nächste Projekt im Duo steht auch bald an: Sebel und Alligatoah sind demnächst als Hochzeitsmusiker zu buchen. Aber auch sonst ist damit zu rechnen, dass Lukas bald wieder in Recklinghausen aufschlägt. „Ich finde immer einen Grund, etwas aufzunehmen, oder ich habe Sehnsucht nach Sebel oder diesem schönen Ort“, sagt er schmunzelnd.

Nina Hahn



Alligatoah und Sebel im analogen Recklinghäuser Tonstudio bei der Arbeit.



— INFO —

www.alligatoah.de | www.sebel.de

Wer in diesem Jahr zwischen März und Ende Mai heiratet, kann Alligatoah und Sebel ab sofort als Hochzeitsmusiker buchen. Bewerbungen sind unter folgender Adresse möglich:

hochzeit@alligatoah.de



Musik in den Genen

🔑 Verena Volkmer wünscht sich so sehr einen Trip mit einer Zeitmaschine. Ziele dieser Zeitreise wären die Vestlandhalle, die Stadthalle in Oer-Erkenschwick, der Kaiserhof in Herten, Saal Burbaum in Waltrop, das Kolpinghaus Datteln und das Metropol Marl. Zugegeben, alles nicht unbedingt Sehnsuchtsorte. Aber: „In diesen Locations hat mein Vater in den wilden Sechzigern mit den Dakotas die Rhythmusgitarre bearbeitet“, sagt Verena Volkmer. „Ich wüsste liebend gerne, was damals so alles abgegangen ist. Papa ist als gelernter Apotheker ein diskreter Mensch. Frühere Musikerkollegen haben allerdings bis heute Glanz in den Augen, wenn sie von den Erlebnissen rund um die Gigs schwärmen, aber leider keine Details verraten.“

Das waren die „Roaring Sixties“. Als erwähnte Dakotas (also die aus Recklinghausen) mit den Rangers und Maries – seinerzeit die profiliertesten Vertreter ihrer Zunft – bei den Beat-Festivals in der Vestlandhalle um die Rock-Krone stritten, organisiert vom legendären „Beatvater“ Kurt Oster. Spannender, als die alten Geschichten immer wieder aufzuwärmen, ist wohl die Frage, was die Beat-Ära bewirkt hat. Wie hallt sie nach? Gibt es musikalische Erben früherer Beat-Troubadoure?

Harfe ausgesucht

Womit wir wieder bei den Volkmers wären. Vater Wolfgang („Molto“) zupft die Gitarre nur noch auf der Couch. Tochter Verena ist studierte Orchestermusikerin: „Ich durfte mir im Alter von

acht ein Instrument wünschen. Das war die Harfe. Meine Eltern kamen aus dieser Nummer nicht mehr raus.“ Für dieses Saiteninstrument ist die 44-Jährige längst (fast) missionarisch unterwegs. Während ihres zehnjährigen Aufenthalts in Berlin entdeckte sie ihre zweite Leidenschaft: Kindern musikalisches Wissen zu vermitteln, auch in der Harfenklasse der Musikschule Recklinghausen. Seit September 2021 ist sie Referentin für die JeKits-Qualitätsentwicklung beim NRW-Landesverband der Musikschulen. Mit seiner Heirat der Verena Volkmer bereicherte der Profigitarrist Guido Pyka die Musikerfamilie, einst in der Band Wild Years und aktuell Musiker vom Gitarren-Cello-Duo Gitello. Das Ehepaar bekam die Zwillinge Victoria



Wolfgang Volkmer prägte in den 60ern die sehr rege Beat-Szene im Vest mit. Sein Talent hat er vererbt.

und Sophie (14). Die Genetik mit der Talentgarantie erfüllte verlässlich ihren Job: Victoria hat sich die Harfe ausgesucht und wirbelt am Schlagzeug. Sophie hat sich für die Violine entschieden, die Patenonkel Raphael ihr überlassen hat. Der wiederum verdient als Orchesterwart seine Brötchen im Berliner Konzerthaus-Orchester.

Beat-Hochburg Vest

„The beat goes on“ heißt es also bei Familie Volkmer frei nach Sony & Cher, wenn auch heute in anderem Gewand. Und was ist sonst aus den alten Recken unserer Region, einst Deutschlands Beat-Hochburg, geworden? Den traditionellen Sound pflegt noch Botschek Sadowski, damals ebenfalls Dakotas, heute bei Voice Connection.

Weiter veredelt haben ihn auch die Gitarristen Raimund Ekholt (72) und Ingo Marmulla (67). Beide prägen bis heute die Musikszene. Ekholt gelang der „Saitensprung“ auf der Gitarre – das Wortspiel sei erlaubt – vom Beat und Rock zu Bossa Nova und Swing. Er ist ebenso stilsicher im Jazz zuhause. Die Fähigkeit dazu und die Liebe teilt er mit Ingo Marmulla. Es ist die Altstadt Schmiede, die die „JazzIni“ beherbergt. Marmulla ist fürs Jazz-Programm verantwortlich. Die neue Geschäftsführerin Birte Gooßes zeigt sich außerdem offen für neue Formate. Die Schmiede ist darin bewährt; Impulse für das Weltmusik-Festival „Folk im Schlosspark Herten“ wurden hier geboren. Zu den Beat-Erben zählt noch Marc Thiemann, dessen Vater bei

den Electro-

tics wirkte. Übrigens: Die Zeitreise einer anderen Dame wird unlängst wieder mal Recklinghausen-Süd als Ziel gehabt haben: Inga Rumpf, die Grand Dame der deutschen Rockszene, die Mitte März im Glashaus Herten gastierte. Ihr Freund Nikolaus hatte an der Theodor-Körner-Straße in Süd einen Marktstand, wo sie zeitweilig Blumen verkaufte.

Michael Polubinski

— INFO —

www.altstadtschmiede.de
www.guidoguitar.de
www.ingarumpf.de
www.ingo-marmulla.de
www.jekits.de

Die „Dakotas“ galten als die populärste Rhythm & Blues Band in Nordrhein-Westfalen.





Die helfende Hand der Musik

Der erste Beat, das erste Kinderlied, die erste Lieblingsband – Musik kann in vielen Situationen helfen. Der Musikgarten der Diakonie macht sich das bereits bei den Kleinsten zunutze.



🔑 „Der erste Beat ist der Herzschlag der Mutter“, sagt Musiktherapeutin Judith Melis (32). Und wie geht es dann musikalisch im Leben weiter? Schwer zu sagen – vorerst auch für Rudi. Er ist erst ein Jahr alt und das erste Kind von Kim Hebben. Die 33-Jährige geht mit Rudi einmal pro Woche in den Musikgarten in Haltern, den die evangelische

Familienbildungsstätte des Diakonischen Werks in mehreren Städten im Vest anbietet. Der Kurs ist eine Offenbarung für die Mutter: „Rudi ist komplett aufgetaut“, sagt sie. Auch sie selbst profitiert von der Gruppe. „Ich lerne, was man auch zuhause alles mit dem Kind machen kann.“ Tanja Roos (49) ist seit 15 Jahren Musikgarten-Dozentin bei der

Evangelischen Familienbildungsstätte. Sie erklärt: „Wenn man früh anfängt, werden Sprache und Rhythmusgefühl gefördert, das Gehör geschult und das Sozialverhalten trainiert. Mütter, Väter oder auch Großeltern verbringen im Gegenzug eine intensive Zeit mit den Kindern. Sie können sich ausschließlich auf sie konzentrieren.“ Was während der

Coronazeit für Tanja Roos besonders auffällig war: „Die fehlenden Kontakte schwächen die Sozialkompetenz enorm. Man sieht die Unterschiede deutlich.“

Musik als Therapie

Musiktherapeutin Judith Melis arbeitet an der LWL-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Marl-Sinsen mit psychisch belasteten Jugendlichen. Sie kann die positive Wirkung von Musik auf Menschen von frühester Kindheit an und besonders in der Pubertät nur bestätigen: „Musik hat in der Welt der Jugendlichen einen sehr hohen Stellenwert. Sie selbst befinden sich in der Phase der Identitätsentwicklung. Wer bin ich? Was sind meine

Musik ist eine gute Basis fürs Leben. Deswegen richten sich die Musikgartenkurse der Evangelischen Familienbildungsstätte schon an die Jüngsten.



Werte? Sie identifizieren sich mit den Musikern und Musikgruppen und mit den Songtexten. Hier fühlen sie sich verstanden. Das kann ich in der Therapie gut aufgreifen. Ich kann gucken: Wo liegen die Interessen und Fähigkeiten der Patienten, welche Instrumente interessieren? Wollen sie singen? Über diesen Weg lässt sich Selbstvertrauen stärken,

vielleicht auch Eigeninitiative und das Achtsamkeitserleben fördern. Was kann ich für mich selbst tun, was tut mir gut? Wir schauen zusammen, was wir machen können.“ Doch nicht nur, wenn es den Jugendlichen schlecht geht, sei die musikalische Erfahrung wichtig: „Sich selbst etwas Gutes tun, Achtsamkeitsübungen, Selbstfürsorge helfen auch, wenn es einem gut geht. Dann bist Du umso gefestigter.“ Studien zeigten, so Melis: Musik kann sich positiv auf den gesamten Körper auswirken – von der Atmung über den Blutdruck bis zur Körpertemperatur. Je nach Rhythmus, Tempo oder Tonart kann Musik beruhigen oder aktivieren. Praktischen Nutzen kann Musik langfristig ebenfalls haben. Auch das sei erforscht. Sie fördere im Hinblick auf den beruflichen Erfolg die sogenannten Schlüsselqualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Kreativität, Durchsetzungsvermögen und mehr.

Das Beste fürs Kind

Die Frauen aus der Musikgarten-Gruppe wollen natürlich das Beste für ihre Kinder. Der 13 Monate alte Leo hat blitzschnell gelernt, wann sein Name gesungen wird, erzählt seine Mutter Lisa Pieper (32). Lena Tappe (33) erlebt Ähnliches mit Anne (11 Monate). „Bevor wir in den Musikgarten gehen, singe ich ihr das Begrüßungslied vor. Da ist sie schon total begeistert.“ **D. Hojzyk**

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

—INFO—

Die Ev. Familienbildungsstätte
des Diakonischen Werks bietet im Kirchenkreis Recklinghausen 14 Musikgarten-Kurse für unterschiedliche Altersstufen an.

Bachstraße 22 · Marl · Tel. 02365 92484-0
MO–MI, 9 bis 12 Uhr, DO 15.30–18 Uhr
fbs@diakonie-kreis-re.de

3 Fragen an ...

JUDITH

MELIS



Mit welcher Zielgruppe arbeiten Sie?

Es geht um psychisch belastete Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren, die ein Problem damit haben, Affekte zu regulieren, sich zum Beispiel selbst verletzen. Oder Jugendliche, die unter depressiven Episoden leiden, Persönlichkeitsentwicklungsstörungen allgemein.

Was bewirkt Musik ganz konkret?

Der Körper schüttet Endorphine aus, die auch als Glückshormone bekannt sind. Gleichzeitig verringert Musik das Stresshormon Cortisol. Das haben Studien gezeigt. Die Wirkung hängt auch von der Art der Musik ab: Aktives Musizieren auf Schlagzeug oder Trommel sowie Gesang können Anspannung reduzieren. Sanfte Klänge von Glocken, Ocean Drum oder Klavier können entspannen und positive Stimmung unterstützen. Musik ist nicht nur "passives" Hören, sondern viel mehr. Die Patienten lernen, Musik als „Skill“ bewusst in ihrem Alltag einzusetzen. In der Musiktherapie haben sie viele Möglichkeiten, sich an verschiedenen Instrumenten auszuprobieren.

Welchen Stellenwert hat Musiktherapie?

Die Musiktherapie hat neben Kunst-, Sport- oder Ergotherapie einen festen Platz. Alle Fachtherapien sind ein ergänzendes Angebot zur Psychotherapie auf den Stationen. Fachtherapien sind Einladungen an die Patientinnen und Patienten, Entwicklungsprozesse in Gang zu bringen.

—INFO—

www.lwl-klinik-marl.de

Ein Vest für Klavierfreunde

Das Klavierfestival Ruhr kommt ins Vest! In Herten erklingt Schuberts Winterreise, in Recklinghausen tritt der Pianist Michel Camilo auf.

🔑 Orchesterkonzerte, Lieder-Abende, Konzerte für Kinder und ungewöhnliche Formate, z.B. in der JazzLine – mit diesen und zahlreichen weiteren Veranstaltungen

begeistert das Klavierfestival Ruhr seit



Jahrzehnten sein Publikum. Einer der Veranstaltungsorte ist – wie zuvor schon oft – Schloss Herten. „Mit dem höchst aufmerksamen Publikum auf Schloss Herten teile ich seit 27 Jahren eine besondere Liebe zum Klavier-Lied“, verrät Prof. Franz Xaver Ohnesorg, Intendant des Klavierfestival Ruhr. Der Veranstaltungsort biete nicht nur gute Probemöglichkeiten für die Künstler, „das Wasserschloss in seinem wunderschönen Park lässt jedes Konzert zu einem ganzheitlichen Erlebnis werden“. Diesmal werden sich in Herten der

deutsche Bariton Benjamin Appl und der legendäre britische Pianist Graham Johnson mit ihren Zuhörern auf die Winterreise von Franz Schubert begeben. Dabei bringt Johnson seinen riesigen Erfahrungsschatz als Liedpianist ein. Im Jahr 2001 erhielt er den Preis des Klavier-Festivals Ruhr für sein Lebenswerk, bei dem er nun zum 52. Mal zu erleben ist.

„Wir sind vielen unserer Künstler schon seit langem verbunden“, erklärt Prof. Franz Xaver Ohnesorg. Viele von ihnen seien sozusagen Stammgäste. So gab im

Der Bariton Benjamin Appl (l.) gilt als „der vielversprechendste der heutigen Nachwuchsliedsänger“. Graham Johnson (2.v.l., im Foto mit Sophie Rennert und Ben Johnson) ist Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2001.



Laufe der Jahre Pierre-Laurent Aimard 29 Konzerte; Martha Argerich stand ebenfalls 29-mal, Daniel Barenboim 30-, Rudolf Buchbinder 20- und der inzwischen leider verstorbene Chick Corea 16-mal auf den Bühnen des Festivals. „Diese Aufzählung im Alphabet der Großen der Klaviermusik ließe sich beliebig lang fortsetzen“, sagt der Intendant. Daher stehe das diesjährige Klavierfestival Ruhr unter dem Motto „Lebenslinien“. Auch sind 2022 erneut 15 junge Pianisten für ihre Debüts zum Klavierfestival Ruhr eingeladen: „Dies erweist sich als eine überaus wirksame Förderung für die weitere Karriere dieser jungen Künstler.“ Die Abschlussveranstaltung des diesjährigen Klavierfestival Ruhr findet ebenfalls im Vest statt, und zwar in Recklinghausen: „Das dortige Festspielhaus mit seinem grandiosen Foyer hat eine hervorragende Atmosphäre“,

sagt Intendant Prof. Ohnesorg. „Hier wird im Juli der facettenreiche Pianist und Komponist Michel Camilo auftreten.“

Das Klavierfestival

Das Klavierfestival Ruhr ist das kulturelle Leitprojekt des 1989 gegründeten Initiativkreises Ruhr. Durch dessen tatkräftige Unterstützung konnte sich die Veranstaltung zum weltweit größten Klavierfestival entwickeln: Konzerte an 24 Spielorten im Ruhrgebiet und 63 Veranstaltungen stehen in diesem Jahr auf dem Programm. Oft konnten die Organisatoren bisher, einschließlich der Nacht der Industriekultur, bis zu 50.000 Besucher willkommen heißen. Ermöglicht wird die Reihe auch durch das Engagement der Hertener Stadtwerke und der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet (AGR).

Dr. Ramona Vauseweh

Zwei Partner für Kultur im Vest

„Die Hertener Stadtwerke legen großen Wert auf die Förderung von Kunst und Kultur in Herten“, begründet Geschäftsführer Thorsten Rattmann das Engagement. „Daher freuen wir uns, gemeinsam mit der AGR das Klavierfestival Ruhr im tollen Ambiente des Schlosses Herten zu ermöglichen.“

AGR-Geschäftsführer Joachim Ronge ergänzt: „Gemeinsam organisieren wir seit Jahren das Open Air Sommerkino, und gemeinsam unterstützen wir das Klavierfestival Ruhr in Herten und leisten so einen Beitrag zum kulturellen Erleben für die Hertener Bürgerinnen und Bürger.“

Thorsten Rattmann (o.), Geschäftsführer der Hertener Stadtwerke, und Joachim Ronge, AGR-Geschäftsführer



Hertener
Stadtwerke
Leistung voller Leben

METROPOLE
RUHR
AGR GRUPPE

— INFO —

Klavierfestival Ruhr
www.klavierfestival.de

9. Mai Schloss Herten
Graham Johnson und Benjamin Appl:
Franz Schubert, Winterreise

9. Juli Festspielhaus Recklinghausen
Michel Camilo: Abschlusskonzert JazzLine

Diese und weitere Konzerte buchbar über
www.klavierfestival.de/konzertkalender
oder Hotline 0201 8966866



Mögen die Spiele beginnen!

Die Ruhrfestspiele sind zurück! Mit rund 220 Veranstaltungen – von Kabarett, Musik und Tanz über Theater und Literatur bis zum Familienprogramm. Mehr als 650 Künstlerinnen und Künstler aus rund 20 Ländern machen Recklinghausen von Mai bis Anfang Juli zum kulturellen Zentrum. Dabei ist auch Soulsängerin Imany (Bild). Spätestens seit „Don't Be So Shy“ kennt Europa die eindringliche, kraftvolle Stimme der französischen Sängerin mit afrikanischen Wurzeln. Ihre Deutschlandpremiere geben Colossus rund um die australische Choreografin Stephanie Lake. Sie füllen die Bühne mit einer lebendigen Masse aus fast 50 Tänzerinnen und Tänzern, die sich als eine Einheit bewegen. Mit Klischees der Märchenwelt räumt das Stück „Es war keinmal oder: Das Märchen von der Normalität“ auf. Das Ensemble des Theaters Hora mit Henrike Iglesias hinterfragt Konzepte von Schönheit und nimmt Märchen nach allen Regeln der Kunst auseinander. DakhaBrakha überzeugen mit osteuropäischer Roots-Musik aus Kiew: Die „ethnic-Chaos“-Band kreiert Klangwelten an der Schnittstelle von ukrainischer Folklore und Theater. Ein weiteres musikalisches Highlight: das Sparkassen-Clubraum-Finale am 1. Mai auf dem Hügel. „Ich freue mich, dass die Ruhrfestspiele nach zwei Jahren endlich wieder ein Ort der direkten, persönlichen Begegnung sein werden“, sagt Intendant Olaf Kröck. Ein Stück Normalität und Freiheit – nicht selbst-

verständlich in den aktuellen Zeiten.
Viele weitere Tipps finden Sie auf den folgenden Seiten. **JvG**

— INFO —
www.ruhrfestspiele.de

**Der Terminkalender fürs Vest –
präsentiert von:**

Hertener
Stadtwerke 
Leistung voller Leben

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

 Sparkasse
Vest Recklinghausen



Foto: Eugenio Recuenco

April | Mai | Juni

VESTIBLEN

Kunst ist Frauensache

Zwischen Golden-Age-Sound, Akrobatik und philosophischen Choreos: Diese Künstlerinnen zeigen bei den Ruhrfestspielen, welche Talente in ihnen schlummern.



Joyce Nuhill

„She Came From The Past To Get You Jazzed!“ lautet das Motto von Joyce Nuhill. Die Sängerin vereint den Sound vom Golden-Age-Hollywood mit den Anfängen des Souls und kombiniert sie mit modernem R’n’B. Künstlerinnen wie Sade, Missy Elliott und Nicki Minaj inspirieren ihre Musik, die den Glamour einer längst vergangenen Zeit wieder aufleben lässt.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

— INFO —

**Montag, 16.05. bis
Mittwoch, 18.05., 20 Uhr**

Sparkasse Vest Recklinghausen
(Herzogwall 5)



Maika

Maika Küster und ihre Band bestechen mit eingängigen und zugleich anspruchsvollen Klängen. Mal balladenhaft, mal rockig und immer intuitiv. Die Stimme der Lead-Sängerin schwankt zwischen zerbrechlich-melancholisch und energetisch-druckvoll. Ihre Lieder berichten von Vergänglichkeit und Tod, von Lust und Sinnlichkeit. Zuhörerinnen und Zuhörer erkennen hier: Das Leben ist die Mühen noch immer wert.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

— INFO —

Freitag, 20.05., Samstag, 21.05., Montag, 23.05., 20 Uhr

Sparkasse Vest Recklinghausen (Herzogwall 5)



Fotos: Delicate Photography, Marcus Engler, Büllent Kirschbaum, Siegersbusch, John Hogg

Metromara

Grooves zwischen nonchalanten Soulbeats, jazziger Verspieltheit, smoothen Baselines und verqueren Klanggeschichten – so klingt Metromara. Mit Fingerspitzengefühl und kraftvoller Eleganz trägt Sängerin Mara Minjoli Eigenkompositionen vor, die von Charles Mingus, Carmen McRae und Stevie Wonder beeinflusst wurden.

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

— INFO —

Mittwoch, 25.05., bis Freitag, 27.05., 20 Uhr

Sparkasse Vest Recklinghausen (Herzogwall 5)



Gaia – Sane again?

In einer Welt, die von einer Krise in die nächste stolpert, hält Performerin Sabeth Dannenberg die Hoffnung weiterhin hoch: Im „Labor für Utopische Imagination“ entführt sie uns in die geheimnisvolle Welt unterirdischer Pilznetzwerke. Mit vertikalen Choreografien in vier Metern Höhe am Chinesischen Mast, in einem poetischen Bühnenbild aus beleuchteten Papierkunstwerken, begeben sich Künstlerin und Publikum auf die Suche nach der Antwort auf die Frage „Can we make our planet sane again?“.

— INFO —

Sonntag, 22.05. & Montag, 23.05., 20 Uhr

Halle König Ludwig 1/2

Dada Masilo's The Sacrifice

In ihrer Neuschreibung von Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ durchkreuzt und dekonstruiert Choreografin Dada Masilo europäische und afrikanische Stereotypen. Sie löst sich von der ursprünglichen Geschichte und stellt vielmehr die Frage, was wir in unserem täglichen Leben opfern. Ein emotionales Werk mit ausdrucksstarken Bildern, das Masilo mit elf Tänzerinnen und Tänzern ihres eigenen Ensembles aus Johannesburg präsentiert.

— INFO —

**Samstag, 04.06., bis
Montag, 06.06., 20 Uhr**

Ruhrfestspielhaus, Kleines Haus





Pack die Badehose ein!

**Familie Müller hat das Spaßbad im Copa Ca Backum
direkt nach der Neueröffnung getestet.
Fazit: extrem spaßig und familientauglich.**



Endlich wieder ins Copa Ca Backum: Familie Müller hat auf die Wiedereröffnung gewartet.

🔑 Mit großer Erwartung hatte Familie Müller der Wiedereröffnung des Spaßbades Copa Ca Backum in Hertens entgegengesehen. „Wir haben uns immer gefragt, wann macht das Copa endlich wieder auf, und waren ganz gespannt auf das neue Bad“, erzählt Maja Müller. Die Erwartungen sollten sich beim ersten Besuch des Spaßbades erfüllen. Maja Müller ist praktisch mit dem Copa aufgewachsen. Bereits im Alter von sechs Jahren kam sie regelmäßig gemeinsam mit ihren Brüdern hierher. Und als sie vor vier Jahren ihren Sohn Iliyas bekam, waren die Besuche ein fester Bestandteil der Freizeitplanung. „Wir haben uns hier mit meinen Brüdern und ihren Familien getroffen und ganze Tage gemeinsam verbracht“, erzählt die 26-Jährige.

der Wiedereröffnung des Bades mit an Bord. Gemeinsam wurde alles in Augenschein genommen, und bereits beim Umziehen war die Familie von dem neu gestalteten Umkleidebereich hellauf begeistert. Wurde die Umkleide in der Vergangenheit von mehreren Familien gleichzeitig genutzt, so steht heute jeder Familie eine eigene Umkleide zur Verfügung. „So eine geräumige Umkleide mit Wickeltisch nur für uns“, erzählt Maja Müller begeistert. „Da können wir uns in Ruhe umziehen und müssen nicht ständig aufpassen, was Iliyas gerade macht.“

Hinein ins kühle Nass

Im Innenbereich des modernen Bades setzt sich das familienfreundliche Konzept fort. Wo vorher nur ein kleinerer Wasserspielplatz zur Verfügung stand, gibt es jetzt mehrere Wasserspielplätze für Kinder jeden Alters. Iliyas zieht es sofort zur „Wasserspielzone“. Dort werden seine Plastikdinosaurier erstmal ins kühle Nass geschickt. Er ist so begeistert, dass er am liebsten bleiben möchte – bis er gemeinsam mit Papa Sergej den „Action-Wasserspielplatz“ entdeckt. Auf der 148 Quadratmeter großen Spielfläche gibt es Wasserkanonen, kleine Kippeimer, die sich in regelmäßigen Abständen mit Wasser füllen, und als weitere Attraktion einen riesengroßen Kippeimer, dessen 300 Liter Wasser regelmäßig über die gesamte Spielfläche schwappt und für viel Lachen sorgt. „Mehr, Papa, bitte“, lacht Iliyas jedes Mal, wenn sich ein Eimer über die beiden ergießt. Wer von den kleinen Besuchern für das neue Highlight, der 80 Meter langen Racer-Doppelrutsche, noch etwas üben möchte, dem stehen hier drei

weitere Rutschen mit dreieinhalb bis 18 Metern Länge zur Verfügung. Auch Iliyas möchte gerne die Racer-Rutsche ausprobieren. „Kommt auf die große Rutsche“, bittet er seine Eltern an, und so gehen alle gemeinsam zur Racer-Doppelrutsche. Mama Maja wartet mit dem kleinen Milan am Ausgang der Rutschentunnel auf die beiden. „Das Copa Ca Backum ist in unserer Region schon etwas ganz Besonderes“, erzählt sie während der Wartezeit.

Wellness für die ganze Familie

Nach der aufregenden Rutschpartie entspannen alle erstmal gemeinsam im Erlebnisbecken auf einer der Massageliegen. Auch Milan genießt das warme Wasser und den Trubel sichtlich. „Der hat hier Spaß“, kommentiert Sergej Müller das begeisterte Plantschen von Milan im Wasser. Wer es noch wärmer mag, kann entweder ins 34 Grad warme Solebecken im Außenbereich wechseln oder sich im 36 Grad warmen Whirlpool durchsprudeln lassen. Für Familie Müller steht auf jeden Fall fest, dass „dies mit Sicherheit nicht der letzte Besuch im Copa war“. Maja Müller fügt noch hinzu, dass sie dann „auf jeden Fall auch einen Besuch mit Iliyas im Wasserflöhe-Kinderclub geplant hat“. Und der nickt begeistert und kann den nächsten Besuch kaum abwarten.

Christine Alder

Hertener
Stadtwerke
Leistung voller Leben

— INFO —

Copa Ca Backum

Teichstraße/Über den Knöchel, Hertens
www.copacabackum.de

Die neue Racer-Doppelrutsche ist eines der vielen neuen Highlights im Spaßbad.



Geräumig: Die neuen Familienumkleiden haben reichlich Platz.

Viele Veränderungen

Während der Umbaupause veränderte sich nicht nur im Spaßbad einiges, sondern auch bei Familie Müller standen Veränderungen ins Haus. Ehemann Sergej Müller machte sich als Elektromeister selbstständig und die Familie bekam weiteren Nachwuchs, den heute sieben Monate alten Sohn Milan. Dieser war natürlich beim ersten Besuch nach

Exklusiv eintauchen!

VEST ERLEBEN verlost 20 Karten für die Ruhrfestspiele!

Die Gewinnspielfrage: Wie lang ist die Racer-Doppelrutsche im Copa Ca Backum?

Frage beantworten und gewinnen – mit Unterstützung unserer Herausgeber und der Ruhrfestspiele:

Diakonie
im Kirchenkreis
Recklinghausen

Sparkasse
Vest Recklinghausen

Hertener
Stadtwerke
Leistung voller Leben

RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

Unsere Preise

Hoch lebe die Kunst

Pro Veranstaltung gibt es 2 x 2 Karten für die Ruhrfestspiele zu gewinnen! Mit dabei: Bertolt Brechts Klassiker „Die Dreigroschenoper“ oder „Tao of Glass“, ein einzigartiges Musikexperiment. Die Termine im Überblick:

- „Joyce Nuhill“, Mittwoch, 18. Mai
- „Maika“, Montag, 23. Mai
- „Metro Mara“, Freitag, 27. Mai
- „Die Dreigroschenoper“, Mittwoch, 8. Juni
- „Tao of Glass“, Freitag, 3. Juni

Scene aus „Tao of Glass“ (Freitag, 3. Juni)



Schlemmerei aufs Haus

Kaffeeklatsch im Café Fliedner in Hertener oder im Café „Claudis“ in Oer-Erkenschwick.



Wasserspaß Deluxe

Jetzt geht's ins neue Copa Ca Backum! Mit einem Gutschein im Wert von 50 Euro!

Teilnahmebedingungen

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie die Lösung bis zum 31.05.2022, an gewinnspiel@rdn-online.de. Die Teilnahme ist nur innerhalb des Teilnahmezeitraums möglich. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse sowie Ihre Telefonnummer für die Gewinnbenachrichtigung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weiterführende Teilnahmebedingungen unter: www.vesterleben.de/artikel/gewinnspiel

Frühling im Anmarsch

Mit Regiofreizeit die schönste Jahreszeit genießen: 3 Tipps



regiofreizeit.de



Die Römer-Lippe-Route: Fahr(rad)spaß bis nach Xanten entlang der Lippe.



Tipp 1 Mit dem Fahrrad über die Römer-Lippe-Route



Die insgesamt 295 Kilometer lange Hauptroute beginnt am Hermannsdenkmal in Detmold und führt durch den Kreis Recklinghausen bis nach Xanten. Auf dem Weg befinden sich spannende Römerstätten wie das LWL-Römermuseum und die Römerbaustelle Aliso in Haltern am See. Entlang der Lippe führt die Route an Orte, an denen der Fluss und die Natur nachhaltig geschützt werden. Die Römer-Lippe-Route ist in weiten Teilen barrierefrei, weshalb sie 2020 als erster touristischer Radfernweg Deutschlands nach den Kriterien der bundesweiten Kennzeichnung „Reisen für Alle“ zertifiziert wurde.

Tipp 2 Lust auf das Dattelner Meer?



Die Wandertour Dattelner Blaue Acht punktet mit einer besonderen Atmosphäre. Hier befindet sich der weltgrößte Kanalknotenpunkt.



Tipp 3 Der Ketteler Hof startet die Sommersaison!



Familien mit Kindern können in 50 Spiellandschaften klettern, spielen, springen und schaukeln. Hier kommen Bewegung und Spiel unter freiem Himmel zusammen.



Highlights

RECKLINGHAUSEN

Sparkassen-Clubraum-Finale auf dem Hügel

Die Finalisten der Sparkassen-Clubraum-Contest-Reihe spielen Open Air. Mit dabei: Die Bands Naia Skaia, Bring your own beer, Im freien Fall, Bexy Sitch.
🎵 **Sonntag, 01.05. | 12 Uhr | Auf dem Hügel; Wiese am Ruhrfestspielhaus**

unterstützt durch:  Sparkasse Vest Recklinghausen

CASTROP-RAUXEL

Hollandmarkt 2022

Holländische Waren, Oldtimer zum Bestaunen, ein Kinderkarussell und Marching-Band-Musik – der Hollandmarkt läutet den Frühling im Vest ein.

🌟 **Sonntag, 01.05. | 12 Uhr | Europahalle Castrop-Rauxel**

DATTELN

MAMMA MIA! – Die Muttertagsshow

Eine charmante Alternative zur klassischen Pralinschachtel oder dem Blumenstrauß.

🎭 **Sonntag, 01.05. | 18 Uhr | KatiELLi Theater**

WALTROP

Mittelalterliches Gaudium – Mittelaltermarkt

Das mittelalterliche Marktspektakel mit Musik, Ritterspielen und Gauklern versetzt die Gäste in eine andere Zeit.

🌟 **Donnerstag, 26.05., bis Sonntag, 29.05. | 12 Uhr | Moselbach Park**

RECKLINGHAUSEN

Hafenfest

Drei Tage „Urlaub vor der eigenen Tür“: Das Hafenfest sorgt für Strandfeeling mit Cocktails, BBQ und sommerlichen Beats.

🌟 **Freitag, 03.06., bis Sonntag, 05.06. | 16 Uhr | Stadthafen Recklinghausen**

unterstützt durch:  Sparkasse Vest Recklinghausen

OER-ERKENSCHWICK

AOK Firmenlauf

Ihr seid fit wie ein Turnschuh? Dann nichts wie los nach Oer-Erkenschwick zum großen AOK-Firmenlauf!

🏃 **Donnerstag, 09.06. | Zeche Ewald Fortsetzung**

unterstützt durch:  Sparkasse Vest Recklinghausen

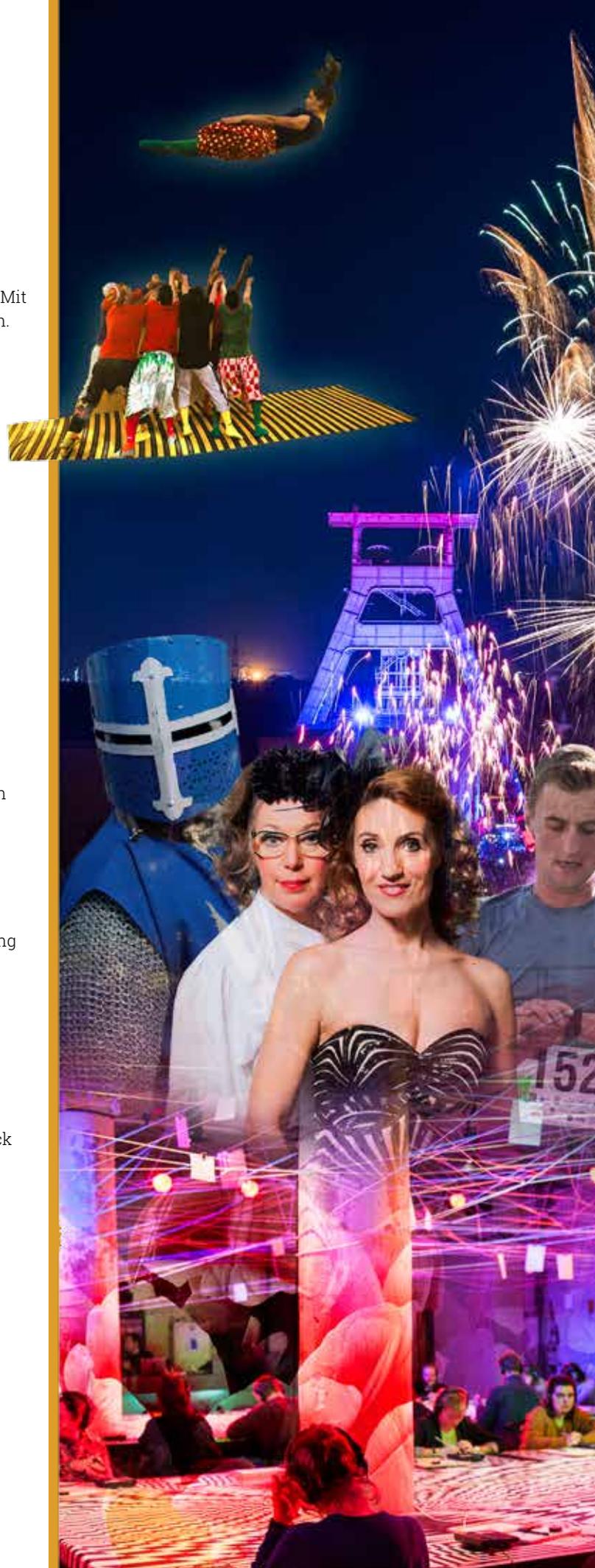
CASTROP-RAUXEL

Premiere: Elektrolurch im Sonderzug

Eine musikalische Reise durch die deutsche Rockmusik von Peter Kraus über Kraftwerk und Nena bis hin zu Silly und Udo Lindenberg.

🎵 **Freitag, 10.06. | 19:30 Uhr | Parkbad Süd**

🎵 MUSIK  KULTUR  SPORT & FREIZEIT
🌟 FESTE & PARTYS  KINDER & FAMILIEN





DORSTEN

Landpartie

Ein buntes Programm voller Kunst, Kultur und Genuss lockt zum 17. Mal zur Landpartie auf Schloss Lembeck.

🌟 **Donnerstag, 16.06., bis Sonntag, 19.06. | 10 Uhr | Schloss Lembeck**

CASTROP-RAUXEL / DORSTEN / HERTEN / RECKLINGHAUSEN / WALTROP

ExtraSchicht

Eine Nacht, dutzende Industriedenkmäler und Kultur: Die ExtraSchicht ist zurück und lässt Industriestätten im besonderen Glanz erscheinen.

🗨️ **Samstag, 25.06. | ab 17 Uhr | Parkbad Süd Castrop-Rauxel, CreativQuartier Fürst Leopold Dorsten, Schlägel&Eisen und Ewald Herten, Trainingsbergwerk und Strommuseum Recklinghausen, Schiffshebewerksmuseum Waltrop**

RECKLINGHAUSEN

Die Philosophiermaschine

Künstliche Intelligenz trifft auf Ethik und Moral: Die großen Denkerinnen und Denker des 20. Jahrhunderts erwachen in einer O-Ton-Montage zum Leben.

🗨️ **Donnerstag, 12.05., 19:00 Uhr, bis Sonntag, 15.05., 20:30 Uhr | Halle König Ludwig 1/2**

RECKLINGHAUSEN

FIQ! (Wach auf!)

Akrobatik und Tanz, farbintensive Bilderwelten, mitreißende Action, laute Beats und eine energiegeladene Lichtershow.

🗨️ **Donnerstag, 09.06. | 20:30 Uhr | Ruhrfestspielhaus, Kleines Haus**

RECKLINGHAUSEN

Exit

Mit Heißluftballon, Akrobatik und Charme sorgt der Cirque Inextremiste für einen phänomenalen Abschluss der Ruhrfestspiele.

🗨️ **Samstag, 11.06. | 21:30 Uhr | Stadion Hohenhorst**

RECKLINGHAUSEN

Mehrfach diskriminiert und trotzdem sexy

Der Aktivist Gianni Jovanovic und die Journalistin Oyindamola Alashe berichten aus ihrer Kindheit zwischen Rassismus und Selbstermächtigung, musikalisch begleitet von Celina Bostic.

🗨️ **Samstag, 14.05. | 19:30 Uhr | Festspielzelt**

RECKLINGHAUSEN

🗨️ Sulaiman Masomi: „Kunterbunt & farbenblind“

Slam-Poetry plus Musik, Comedy, Kabarett und Einblicken in die menschliche Psyche – eine Mischung aus einem multikulturellen Alltag.

Samstag, 24.05. | 20 Uhr | Sparkasse Vest Recklinghausen

unterstützt durch:  Sparkasse Vest Recklinghausen

Termine

DONNERSTAG | 14.04.

 RECKLINGHAUSEN | 19:00
„Frankreich im Glas“
Weinprobe
Buchhandlung Musial

SAMSTAG | 16.04.

 DATTELN | 9:30
Rennrad Basic Training für
Radsport-Einsteiger
Bikestation Am Stimberg im
Jammertal

 OER-ERKENSCHWICK | 15:00
Osterfeuer mit Livemusik
JOE e.V.

MONTAG | 18.04.

 CASTROP-RAUXEL | 15:00
Radio Ruhrpott – Das
Ruhrical
Stadthalle

MITTWOCH | 20.04.

 RECKLINGHAUSEN | 16:00
Digitales Bilderbuchkino
Stadtbibliothek

DONNERSTAG | 21.04.

 RECKLINGHAUSEN | 19:00
Ein lyrischer Abend auf den
Spuren von Annette von
Droste-Hülshoff
Stadtbibliothek

 CASTROP-RAUXEL | 20:00
A Night Of Queen
Stadthalle

FREITAG | 22.04.

 RECKLINGHAUSEN | 20:00
Scorched Oak / Kaozzz
Konzzept
Backyard Club

MONTAG | 25.04.

 MARL | 19:30
Rock The Circus – Musik für
die Augen
Theater Marl



 **OER-ERKENSCHWICK**
Osterfeuer mit Livemusik
Samstag, 16.04. | 15:00 | JOE e.V.

Endlich wieder Osterfeuer! Die Rückkehr der
geliebten Tradition kehrt Karsamstag mit Live-
musik und leckeren Snacks zurück ins Vest.

DIENSTAG | 26.04.

 DORSTEN | 16:00
Rotkäppchen und Herr Wolff
Aula St. Ursula Realschule

MITTWOCH | 27.04.

 CASTROP-RAUXEL | 20:00
Bernd Stelter „Hurra! Ab
Montag ist wieder
Wochenende“
Europahalle Castrop-Rauxel

DONNERSTAG | 28.04.

 CASTROP-RAUXEL | 20:00
Dennis aus Hürth – Vol. 3
„Wenn ich Du wär, wär ich
doch lieber ich!“
Europahalle Castrop-Rauxel

 DATTELN | 19:30
NachtSchnitten
KaTiELLi Theater

 HERTEN | 20:07
Moritz Netenjakob & Serhat
Dogan: „Schwager Party“
Glashaus

FREITAG | 29.04.

 DATTELN | 19:30
Wenn Rosenblätter fallen
KaTiELLi Theater

FREITAG | 29. – 30.04.

 WALTROP | 19:30
Konzert: „Fight for your
Right“ mit NO ID
Blue Inn, Hochstraße 67

 HERTEN | 20:00
Hurra, wir leben noch: Die
internat. Travestie-Show
Revue Palast Ruhr

SAMSTAG | 30.04.

 HERTEN | 19:00
Tanz in den Mai
Bauer Südfeld

 MARL |
Tanz in den Mai
Schillerstraße 1

 RECKLINGHAUSEN | 21:00
Tanz in den Mai bei Boente
Suberg's bei Boente

 WALTROP | 19:30
Tanz in den Mai mit
Seven Cent
Stadthalle Waltrop

 CASTROP-RAUXEL | 20:00
WDR4 sing(t) mit Guido
Stadthalle

 CASTROP-RAUXEL | 21:00
Tanz in den Mai
Borghagener Straße 19

 DORSTEN | 21:00
Tanz in den Mai 90' Edition
Galerie der Traumfänger

 DORSTEN | 18:00
Kulinarisch musikalischer
Südafrika Abend
Cookie's Veggies

SAMSTAG | 30.04. – 07.08.

 RECKLINGHAUSEN | 17:00
Flo Kasearu – Flo's
Retrospective – Vernissage
Kunsthalle Recklinghausen

SONNTAG | 01.05.

 CASTROP-RAUXEL | 12:00
Hollandmarkt 2022
Europahalle Castrop-Rauxel

 DATTELN | 18:00
MAMMA MIA – Die
Muttertags-Show
KaTiELLi Theater

 DORSTEN | 11:00
Filmmatinee
Central Kino Dorsten

 RECKLINGHAUSEN | 12:00
1. Mai auf dem Hügel
Ruhrfestspielplatz/ Hügel

SONNTAG | 01.05. – 04.06.

 RECKLINGHAUSEN
Reden mit ...
Digitales Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 01. – 08.05.

 RECKLINGHAUSEN
Das fünfte Rad
Digitales Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 01. – 08.05.

 RECKLINGHAUSEN
Künstlergespräch: William
Kentridge
Digitales Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 01.05. – 12.06.

 RECKLINGHAUSEN | 15:00
The people of ... Reckling-
hausen Süd
Recklinghausen Süd
(Bochumer Straße)



 **DORSTEN**
Kulinarisch musikalischer Südafrika-Abend
Samstag, 30.04. | 18 Uhr | Cookie's Veggies
Cookie's Veggies zaubert einen unvergesslichen
Abend mit veganen Spezialitäten und Klängen
aus Südafrika.

DIENSTAG | 03.05.

 WALTROP | 19:00
Dr. Margot Käßmann:
Geschwister der Bibel –
Geschichten über Zwiist
und Liebe
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum/
Dreifaltigkeitskirche,
Anmeldung bei der VHS
Waltrop

 DORSTEN | 18:00
Ölmalerei: Aufbaukurs
VHS Dorsten

 RECKLINGHAUSEN | 19:00
Eröffnungsrede von Sharon
Dodua Otoo
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 03. – 06.05.

 RECKLINGHAUSEN | 19:00
SIBYL
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 03. – 08.05.

 RECKLINGHAUSEN
Künstlergespräch: Romeo
Castellucci
Digitales Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 03.05. – 12.06.

 RECKLINGHAUSEN | 18:00
Pawaaraibu – filling the
vacuum
Foyer des Ruhrfestspielhauses

MITTWOCH | 04.05.

 RECKLINGHAUSEN | 18:00
Partei ergreifen! – „Working
Class“
Digitales Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 04. – 06.05.

 RECKLINGHAUSEN | 20:30
Bros
Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 05.05.

 DATTELN | 19:00
Vor 70 Jahren: Der
Schuman-Plan als
Initialzündung der
europäischen Einigung
Buchhandlung Bücherwurm,
Anmeldung bei der VHS
Datteln

 DATTELN | 17:30
Ausstellung „Renaturierung
der Emscher“
VHS Datteln

DONNERSTAG | 05. – 07.05.

 RECKLINGHAUSEN | 19:00
Narrenschiff
Festspielzelt

DONNERSTAG | 05. – 08.05.

 RECKLINGHAUSEN | 20:00
China Series
Halle König Ludwig 1/2

DONNERSTAG | 05. – 15.05.

 RECKLINGHAUSEN
Western Dreams and Eastern
Promises
Digitales Ruhrfestspielhaus

SAMSTAG | 07.05.

 HERTEN | 20:00
Hurra, wir leben noch: Die
internationale Travestie -
Show
Revue Palast Ruhr

 OER-ERKENSCHWICK | 10:00
Workshop: Selbstbild – Ich
bin richtig, so wie ich bin!
VHS Oer-Erkenschwick

 OER-ERKENSCHWICK | 14:00
Mosaik Workshop
VHS Oer-Erkenschwick

 WALTROP | 20:00
Cocktailabend mit den Two
GentsMajestics Theater
Waltrop

RECKLINGHAUSEN | 16:00
3. Familienkonzert
 Bürgerhaus Süd

WALTROP | 15:00
Leckerer vom Wegesrand - Frühjahrswanderung mit der Kräuterpädagogin
 Anmeldung bei der VHS Waltrop

SAMSTAG | 07.- 09.05.

MARL | 19:00
Lamenta
 Theater Marl

SAMSTAG | 07.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Element of Crime
 Ruhrfestspielhaus Kultur

WALTROP | 20:45
Bat Night - Auf den Spuren der Fledermäuse
 Anmeldung bei der VHS Waltrop

SAMSTAG | 07.- 08.05.

HERTEN | 10:00
Blumen und Gartenmarkt
 Herten Mitte

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Edgar Selge
 Digitales Ruhrfestspielhaus und Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Brot und Rosen
 Festspielzelt

MONTAG | 09.05

HERTEN | 20:00
Graham Johnson | Benjamin Appl (Bariton)
 Schloss Herten

DIENSTAG | 10.05.

DATTELN | 19:00
Kann Europa Demokratie? Und wenn ja: wie?
 Buchhandlung Bücherwurm

DORSTEN | 19:00
20. Benefiz-Konzert mit dem Bundespolizei-Orchester Hannover
 Aula der Realschule St. Ursula

RECKLINGHAUSEN | 20:00
STORNO
 Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 10.- 11.05.

RECKLINGHAUSEN | 10:00
Schön Anders
 Festspielzelt



RECKLINGHAUSEN
Die Legende vom heiligen Julian
 Sonntag, 01.05. | 11 Uhr | Ruhrfestspielhaus
 Gustave Flauberts unbarmherzige Legende über die Natur des Menschen, Barbarei und Verruchtheit, gelesen von Schauspielerin Fritzi Haberland.

DATTELN | 11:00
Think Global – Act Local II Auf zum Landfrauen-Café!
 VHS Datteln

WALTROP | 10:00
Open Air Büchermarkt
 Marktplatz Waltrop

DORSTEN | 19:00
Duo Kravets-Kassung: La lumière du sud
 Schloss Lembeck

DORSTEN | 17:00
Segway Lippe- und Hansetour
 CreativQuartier Fürst Leopold

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Maren Kroymann & Band
 Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 17:30
Das Kom(m)ödchen & René Steinberg
 Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Fritzi Haberland – „Die Legende vom heiligen Julian“
 Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 16.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Harald Schmidt im Gespräch mit Denis Scheck
 Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN
Nowhere
 Digitales Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 16. – 18.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Joyce Nuhill
 Sparkasse Vest

MONTAG | 16.- 18.05.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Runners
 Festspielzelt

DONNERSTAG | 12.05.

OER-ERKENSCHWICK | 17:00
Buchcafé für den Sommer
 VHS Oer-Erkenschwick

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Florian Schroeder
 Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Reportagen Live – Benjamin von Brackel
 Box im Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 12.- 14.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Annette, ein Heldinnenepos
 Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Die Philosophiermaschine
 Halle König Ludwig 1/2

OER-ERKENSCHWICK | 13:00
Schlemmen mit Spargel, Erdbeeren und Rhabarber
 Realschule, Anmeldung bei der VHS Oer-Erkenschwick

OER-ERKENSCHWICK | 18:30
Rot- und Weißwein aus Deutschland
 VHS Oer-Erkenschwick

SAMSTAG | 14.- 16.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Dimanche
 Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 15.05.

HERTEN | 17:00
Hurra, wir leben noch: Die internat. Travestie- Show
 Revue Palast Ruhr

FREITAG | 13.05.

OER-ERKENSCHWICK | 19:30
Klangreise – Mit allen Sinnen genießen
 VHS Oer-Erkenschwick

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Carmela de Feo
 Festspielzelt

FREITAG | 13. – 15.05.

MARL | 20:00
Die Pest
 Theater Marl

SONNTAG | 14.05.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Johann König – Jubel, Trübel, Heiserkeit
 Eurohalle Castrop-Rauxel

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Gianni Jovanovic, Oyindamola Alashe und Celina Bostic
 Festspielzelt



RECKLINGHAUSEN
Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück
 Dienstag, 10.05. – Mittwoch, 11.05. | 11 Uhr
 Ruhrfestspielhaus

Für Kai ist sein Opa ein großer Kriegsheld – doch als beide in die Vergangenheit reisen merkt er, dass Gedächtnis und Realität unterschiedliche Dinge sind...

SONNTAG | 08.05.

DATTELN | 11:00
Europa in Datteln – Europäischer Stadtspaziergang
 VHS Datteln

DORSTEN | 11:00
Marianisches Konzert
 Kulturkirche St. Marien

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Caroline Peters
 Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 10.- 11.05.

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück
 Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 11.05.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Partei ergreifen! – „Wertschätzung organisieren“
 Box im Ruhrfestspielhaus



RECKLINGHAUSEN
Haltung und Hoffnung – ein Gespräch mit Dunja Hayali und Olaf Kröck
 Montag, 23.05. | 20 Uhr | Ruhrfestspielhaus
 Olaf Kröck spricht mit der Moderatorin und Journalistin Dunja Hayali darüber, was es bedeutet, im Alltag Haltung zu zeigen und woher man in Krisenzeiten noch Hoffnung nimmt.

Termine

DIENSTAG | 17.05.

RECKLINGHAUSEN | 10:00
2. Schulkonzert:
Die kleine Meerjungfrau
 Bürgerhaus Süd

DATTELN | 18:00
**„Spargel- und Erdbeer-
 genuss – himmlisch und
 vollwertig“**
 Wolfhelschule Olfen &
 Datteln, Anmeldung bei der
 VHS Datteln

WALTROP | 14:00
Den Wald im Frühling erleben
 Parkplatz Sportzentrum Nord,
 Anmeldung bei der VHS
 Waltrop

MONTAG | 17.– 18.05.

MARL | 20:00
The Hills are Alive
 Theater Marl

MITTWOCH | 18.05.

OER-ERKENSCHWICK |
20:00
Isabell Varell
 Stadthalle Oer-Erkenschwick

DATTELN | 17:00
Literaturcafé im Bücherwurm
 Buchhandlung Bücherwurm

MITTWOCH | 18.– 20.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Wild
 Halle König Ludwig 1/2

DONNERSTAG | 19.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Sandra Da Vina
 Sparkasse Vest

RECKLINGHAUSEN | 20:00
**Reportagen Live – Ceridwen
 Dovey**
 Digitales Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 19.– 21.05.

RECKLINGHAUSEN | 19:00
**Resonanzen – Schwarzes
 Literaturfestival**
 Festspielzelt

Freitag | 20.05.

DORSTEN | 20:00
**„Alles bleibt anders“ –
 Impro-Comedy von und mit
 Springmaus**
 Aula St. Ursula Realschule

MARL | 20:00
Die Bullemänner
 Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 20:30
Mirror Strings
 Christuskirche

WALTROP | 18:00
**Italienische Weinvielfalt –
 Seminar mit Verkostung**
 Haus der Bildung Waltrop

Freitag | 20.– 22.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Eurotrash
 Ruhrfestspielhaus

Freitag | 20.– 22.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:30
Colossus
 Ruhrfestspielhaus und
 Digitales Ruhrvestspielhaus

Freitag | 20. – 23.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Maika
 Sparkasse Vest



RECKLINGHAUSEN VOCES8

Freitag, 10.06. | 20:30 | Christuskirche

Das britische Vocalensemble begeistert mit einer Kombi aus klanglicher Finesse und Bühnenpräsenz. Auf dem Programm: Stücke von Giovanni Pierluigi da Palestrina bis Mumford & Sons.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
**John Lees', „Barclay James
 Harvest“**
 Europahalle Castrop-Rauxel

Freitag | 27.05. – 02.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Double Murder
 Ruhrfestspielhaus

Freitag | 27.– 28.05.

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Alles bestens
 Halle König Ludwig 1/2

Freitag | 27.– 29.05.

MARL | 20:00
Circular Vertigo
 Theater Marl

Freitag | 27. – 29.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:30
Isadora Duncan
 Ruhrfestspielhaus

SAMSTAG | 28.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Jan Philipp Zymny
 Sparkasse Vest

SAMSTAG | 28.05.– 03.06.

RECKLINGHAUSEN
Breathless Puppets
 Digitales Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 29.05.

DORSTEN | 17:00
Irish Folk mit „Sackville Street“
 Gnadenkirche Wulfen

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Charly Hübner
 Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 29. – 31.05.

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Gordon und Tapir
 Festspielzelt

MONTAG | 30.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Hagen Rether
 Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 31.05.

DATTELN | 18:00
Bella Italia – Dolce Vita
 Wolfhelschule Olfen &
 Datteln, Anmeldung bei der
 VHS Datteln

DIENSTAG | 31.05. – 02.06.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
**Es war keinmal oder: Das
 Märchen von der Normalität**
 Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 31.05.– 02.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
O'DD
 Theater Marl

MARL
Circular Vertigo
 Freitag, 27. – Sonntag, 29.05. | Theater Marl

Duett aus Tanz und modernem Zirkus:
 Tänzerin Mijin Kim im akrobatischen Balanceakt.

SAMSTAG | 21.05.

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Theater aus dem Bilderbuch
 Stadtbibliothek

WALTROP | 10:00
**Stand Up Paddling-
 Schnupperstunde**
 VHS Waltrop

WALTROP | 16:00
**Stadtführung „Kohle, Kunst,
 Kommerz - Waltrops Zeche
 einst & jetzt“**
 Zecheneingang Sydowstraße

SONNTAG | 22.05.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
DakhaBrakha
 Festspielzelt

SONNTAG | 22.– 23.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
GAIA - Sane again?
 Halle König Ludwig 1/2

SAMSTAG | 22. – 26.05.

**RECKLINGHAUSEN | ON
 DEMAND**
**Künstlerringespräch:
 Stephanie Lake**
 Digitales Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 23.05.

OER-ERKENSCHWICK | 18:00
**Mediterrane Sommer-
 köstlichkeiten**
 Martin-Luther-King-Schule,
 Anmeldung bei der VHS
 Waltrop

RECKLINGHAUSEN | 20:00
**Haltung und Hoffnung – ein
 Gespräch mit Dunja Hayali
 und Olaf Kröck**
 Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 23.– 25.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:30
Die Tagesordnung
 Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 24.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Paul Maar
 Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 24.– 25.05.

MARL | 10:30
Die Mitte der Welt
 Theater Marl

MITTWOCH | 25.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Imany
 Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 18:00
**Partei ergreifen! – „Out of
 the Box“**
 Digitales Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 26.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
**Reportagen Live – Eva
 Sudholt**
 Box im Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 26.– 29.05.

WALTROP | 12:00
**Mittelalterlich Gaudium -
 Mittelaltermarkt**
 Moselbachpark

Freitag | 27.05.

HERTEN | 20:00
**Hurra, wir leben noch: Die
 internationale Travestie -
 Show**
 Revue Palast Ruhr



MARL
Folkwang Showcase 2022
 Freitag, 10. – Samstag, 11.06. | Theater Marl
 Ein beeindruckendes Programm aus Oper, Musical, Schauspiel, Tanz und Musik aus der künstlerischen Nachwuchselite der Folkwang Universität.

MITTWOCH | 01.06.

OER-ERKENSCHWICK | 10:00
Exkursion: Mit dem Pedelec nach Haltern am See und Umgebung
 Parkplatz Ecke Stimbergstraße, Anmeldung bei der VHS Oer-Erkenschwick

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Partei ergreifen! „Wertschöpfung im Strukturwandel“
 Box im Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 02.06.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Martin Rütter „Der will nur spielen“
 Europahalle Castrop-Rauxel

HERTEN | 18:30
Wie kann eine gerechte(re) Welt aussehen?
 Glashaus

OER-ERKENSCHWICK | 19:00
Vortrag: Von der Kunst des kreativen Schwindelns
 VHS Oer-Erkenschwick

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Reportagen Live – Andreas Wenderoth
 Digitales Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 02.– 03.06.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Lost Instars - The Optimists und René - Sinking Sideways
 Festspielzelt

FREITAG | 03.06.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Radio Ruhrpott – Das Ruhrical
 Stadthalle

FREITAG | 03.– 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Tao of Glass
 Ruhrfestspielhaus

FREITAG | 03.– 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Guru Dudu: Silent Disco Walking Tour
 Treffpunkt Drübelken

FREITAG | 03. – 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Hafenfest Recklinghausen
 Stadthafen Recklinghausen

FREITAG | 03.06. – 06.06.

RECKLINGHAUSEN | 10:00
Krabbelkonzert Natur
 Stadtpark

SAMSTAG | 04. – 05.06.

MARL | 20:00
Mein Name sei Gantenbein
 Theater Marl

SAMSTAG | 04. – 06.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Dada Masilos The Sacrifice
 Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Friederike Becht
 Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 05. – 06.06.

RECKLINGHAUSEN | 15:00
Absurd Hero
 Festspielzelt

MONTAG | 06.06.

MARL | 15:30
Arnd Zeigler: Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs – live
 Theater Marl

MITTWOCH | 08.06.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Helene Bockhorst
 Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 20:30
Zeitgedanken - Sinfoniekonzert der Neuen Philharmonie Westfalen
 Christuskirche

MITTWOCH | 08. – 09.06.

RECKLINGHAUSEN | 21:30
Wanderkino
 Kirchplatz Recklinghausen

MITTWOCH | 08.– 12.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Die Dreigroschenoper
 Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 09.06.

OER-ERKENSCHWICK | 18:00
AOK Firmenlauf
 Zeche Ewald Fortsetzung

DATTELN | 18:00
Tapas und Bocadillos – Süd-amerikanisches Fingerfood
 Wolfhelschule

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Sarah Bosetti
 Festspielzelt

WALTROP | 18:00
Sommerköstlichkeiten aus der italienischen Küche
 Gesamtschule Waltrop, Anmeldung bei der VHS Waltrop

DONNERSTAG | 09.– 12.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:30
FIQ! (Wach auf!)
 Ruhrfestspielhaus

FREITAG | 10.06.

CASTROP-RAUXEL | 19:30
„Bühne raus!": Elektrolurch im Sonderzug – Die Show der deutschen Rockmusik
 Parkbad Süd

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Antje Rávik Strubel im Gespräch mit Denis Scheck
 Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:30
VOCES8
 Christuskirche

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Repercussion
 Festspielzelt

SAMSTAG | 11.06.

RECKLINGHAUSEN | 21:30
Exit- Cirque Inextremiste
 Stadion Hohenhorst

RECKLINGHAUSEN | 15:00
Theaterclub
 Box im Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 12.06.

CASTROP-RAUXEL | 14:30
„Bühne raus!": Der kleine Vampir
 Parkbad Süd

DORSTEN | 19:00
Klassik-Häppchen: Trio Mallarmé – Sonnengrün
 Schloss Lembeck

MITTWOCH | 15.06.

DATTELN | 17:00
Literaturcafé
 Buchhandlung Bücherwurm

DONNERSTAG | 16.– 19.06.

DORSTEN | 10:00
Landpartie
 Schloss Lembeck

FREITAG | 17.06.

DATTELN | 15:30
„Ausstellung „Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit“
 VHS Datteln

DONNERSTAG | 19.06.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
9. Sinfoniekonzert: Was mir die Liebe erzählt
 Ruhrfestspielhaus

SAMSTAG | 25.06.

WALTROP | 19:00
45711 – Rockorchester: Music of Decades
 Majestic Theater

DATTELN | 17:00
Erdbeere trifft Basilikum: Mitgärtnerinnen und Mitgärtner gesucht!
 VHS Datteln

HERTEN | 18:00
ExtraSchicht - die Nacht der Industriekultur
 Zeche Ewald/Zeche Schlägel & Eisen

DONNERSTAG | 25.– 28.06.

WALTROP |
Waltrop Karibisch
 Innenstadt

SONNTAG | 26.06.

DORSTEN | 17:00
Jazz-Brunch
 im Garten der Gnadenkirche Wulfen

RECKLINGHAUSEN |
Festspieltagebuch
 Ruhrfestspielhaus und in der Recklinghäuser Innenstadt

SAMSTAG | 09.07.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Michel Camilo - Abschlusskonzert - JazzLine
 Festspielhaus Recklinghausen

MONTAG UND DIENSTAG | 08.08. UND 09.08.

DATTELN | 20:00
Mondscheinkino Open Air
 Rathauspark



WALTROP Waltrop Karibisch.
 Donnerstag, 16.06. | 16 Uhr | Raiffeisenplatz
 Die Karibik kommt nach Waltrop! Live-Musik, Cocktails und Kinderprogramm sorgen für Sonne, Sommer und bestes Strandfeeling.

Profis für Stabilität und Sicherheit

Die Einkaufspreise für Strom und Erdgas sind in den vergangenen Monaten explodiert. Trotzdem wird niemand im Dunkeln oder in der Kälte sitzen, so die Hertener Stadtwerke.

Die Preisgestaltung für Strom und Erdgas orientiert sich an den Beschaffungskosten auf den internationalen Energiemärkten. Dabei sind verschiedene Faktoren wichtig: „Von den Rohstoffen bis hin zu den Börsenpreisen, die sich bewegen“, sagt Patrick Scheffner, Vertriebsleiter bei den Hertener Stadtwerken. Er und Kevin Koschick aus der Abteilung Energiehandel kennen den Markt und die Strategien, um die benötigte Energie günstig und wettbewerbsgerecht für ihre Kundinnen und Kunden einzukaufen.

Erdgasversorgung sicher

Viele Menschen sind verunsichert, ob die Erdgasversorgung in Hertens eingeschränkt werden könnte, wenn die Zufuhr von Erdgas aus Russland reduziert wird. Thorsten Rattmann, Geschäftsführer der Hertener Stadtwerke, kann diese Sorge nehmen: „In der Energiewirtschaft gehen wir aktuell davon aus, dass die derzeitigen erforderlichen Mengen unabhängig von Lieferungen aus Russland erfüllt werden können“, sagt der Stadtwerke-Geschäftsführer. Da die Heizperiode zum Ende des Frühjahrs ausläuft, rechnen die Hertener Stadtwerke nicht mit Einschränkungen bei

der Erdgasversorgung der Haushalte. Und mehr als 25.000 Haushalte werden in Hertens mit umweltfreundlicher Fernwärme versorgt, die aus der Abfallverbrennung im RZR Hertens gewonnen wird – einer absolut zuverlässigen Quelle.

Gestiegene Nachfrage

Die Energiepreise waren schon vor dem Krieg massiv gestiegen, als die Weltwirtschaft nach dem Abklingen der Corona-Pandemie wieder ansprang und die Energienachfrage sprunghaft wuchs. In dieser schwierigen Marktsituation zogen sich viele Billiganbieter plötzlich aus dem Geschäft zurück; manche stellten die Strom- und Erdgaslieferungen an ihre Kundinnen und Kunden sogar ohne Ankündigung ein. Die Hertener Stadtwerke als lokaler Grundversorger haben diese Menschen aufgefangen. Allerdings mussten so plötzlich deutlich mehr Haushalte mit Energie versorgt werden als zuvor durch die Experten geplant. „Mit der Masse an Menschen, die in die Grundversorgung gefallen sind, hatte niemand rechnen können“, erklärt Vertriebsleiter Patrick Scheffner. Kurzfristig mussten die Hertener

Die Stadtwerke beliefern in Hertens und der Region rund **14.000** Haushalte mit Erdgas und rund **40.000** mit Strom.



Mit der Masse an Menschen, die in die Grundversorgung gefallen sind, konnte man nicht rechnen.

Patrick Scheffner,
Vertriebsleiter Hertener Stadtwerke

Großhandels-Strompreise 1. Januar 2021: 5,1 Cent/kWh



Für unseren Kundenstamm kaufen wir kalkuliert mit langfristigen Beschaffungsstrategien ein.

Kevin Koschick, Abteilung Energiehandel, Hertener Stadtwerke

Stadtwerke Energie zu den aktuellen, meist viel höheren Marktpreisen einkaufen. Das bedeutet, dass Neukunden, die in die Grundversorgung gefallen sind, kurzfristig höhere Preise zahlen müssen als Stammkunden. „Für unseren Kundenstamm kalkulieren wir den Bedarf sorgfältig und kaufen mit langfristigen Beschaffungsstrategien ein“, ergänzt Kevin Koschick. Ohne das Preissplitting hätten die Stammkunden die Mehrkosten durch die Neukunden auffangen müssen.

Der positive Effekt: Obwohl sich die Strompreise im internationalen Großhandel innerhalb eines Jahre mehr als vervierfacht haben, stiegen die Preise für die Stammkunden der Hertener Stadtwerke bisher nur moderat: Trotz erheblicher Mehrkosten in der Beschaffung konnten die Stadtwerke ihre Strompreise bis ins erste Quartal 2022 stabil halten, erst seit April ist der Preis für einen Durchschnittshaushalt in der Grundversorgung beispielsweise um rund 9 Prozent gestiegen. „Damit zählen

wir immer noch zu den günstigen Anbietern in der Region“, erklärt Scheffner.

Krieg in der Ukraine

Wie die zukünftige Preisgestaltung aussieht, hängt nicht nur vom Markt, sondern auch von der weiteren Entwicklung des Kriegs in der Ukraine ab – denn Russland ist ein wichtiger Exporteur für Steinkohle und Erdgas.

Grundsätzlich können in einer vernetzten Energiewirtschaft zwar auch andere Bezugsquellen genutzt werden, um die Kraftwerke zu befeuern. Aber jede Veränderungen in der Brennstoff-Logistik dürfte zu einer Erhöhung der Preise führen.

Die Hertener Stadtwerke geben als kommunales Unternehmen Preisvorteile aufgrund ihrer langfristig orientierten Einkaufspolitik stets an die Haushalte weiter. Aber auch dieser Vorkauf endet bei anhaltend hohen Preisen und muss zu Anpassungen führen, erläutert Thorsten Rattmann: „Auf die Zuspitzung der Ereignisse in der Ukraine haben die Märkte unmittelbar mit steigenden Preisen reagiert. Im Interesse unserer Kunden hoffen wir



Im Interesse unserer Kunden hoffen wir auf eine Entspannung der Marktlage.

Thorsten Rattmann, Geschäftsführer Hertener Stadtwerke

auf eine Entspannung der Marktlage, um die Energie auch mittelfristig bezahlbar liefern zu können“, sagt der Geschäftsführer der Hertener Stadtwerke. Darüber hinaus hoffen die Stadtwerke wie die gesamte Energiewirtschaft darauf, dass der Gesetzgeber möglichst bald Entlastungen bei Steuern und Umlagen beschließt, um die Preissteigerungen für Strom- und Erdgaskunden in einem sozial

verträglichen Rahmen zu halten. „Energie muss bezahlbar bleiben – denn eine warme und helle Wohnung ist ein Grundrecht“, sagt Thorsten Rattmann.

Jennifer von Glahn



— INFO —

Die wichtigsten Fragen und Antworten haben die Hertener Stadtwerke zusammengefasst:

www.hertener-stadtwerke.de/produkte/aktuelle-lage.html

Tel. 02366 307-123

E-Mail: kundenservice@herten.de

Vor Ort: Kundenzentrum
Jakobstr. 6 · 45699 Herten

Großhandels-Strompreise 29. Dezember 2021: 22 Cent/kWh



Bei Rewe Kramer und vielen anderen Händlern Bargeld kostenlos vom eigenen Konto abheben – EC-Karte genügt.

Cash an der Kasse und überweisen per Anruf

Das KSC spart den Weg zur Bank oder den Griff zum Computer. Vieles rund um die Finanzen lässt sich nebenher oder von unterwegs organisieren.

🔑 Es klingt schön zusammen: Streicher, Klaviertöne und dazwischen immer wieder der wohlbekannte Jingle der Sparkasse. Dennoch soll die Warteschleife für die Anruferinnen und Anrufer im Kunden-Service Center (KSC) der Sparkasse Vest Recklinghausen eigentlich möglichst nicht zu hören sein. Die Abteilung des Finanzinstituts arbeitet nicht nur hart daran, sondern auch an kreativen Lösungen und bietet seit knapp einem Jahr etwa einen Rückrufservice für Kunden, die länger als 90 Sekunden warten. Das Ziel des Kunden-Service Centers: „Am Telefon das Gleiche anzubieten, was auch stationär möglich ist“, sagt Gabriele Birkendahl, Leiterin des KSC. Überweisungen, den Kontostand prüfen, die Karte neu beantragen oder einen Termin vereinbaren: Über die Telefonnummer des Service Centers lässt sich alles regeln, wozu keine Unterschrift nötig ist, sagt Gabriele Birkendahl. Der kleine Unterschied zur Geschäftsstelle: Das KSC ist von montags bis freitags durchgängig von acht Uhr morgens bis sieben Uhr abends erreichbar. Wem in der Mittagspause oder nach Feierabend die eilige Überweisung einfällt, wählt die Nummer des Service Centers und spricht mit einer der knapp 40 Voll- und Teilzeitkräfte im KSC.

„Gestartet sind wir um den Jahreswechsel 2017/2018 mit weit unter 30 Personen“, sagt Mischa Harder, Gruppenleiter für eingehende Anrufe im KSC. „Die Anrufrufen sind seitdem konstant nach oben gegangen“, ergänzt Gabriele Birkendahl. Und es sind weitere Kommunikationswege hinzugekommen: Die Abteilung ist per Whatsapp, über den Business

Mit einem Team aus Finanzfachleuten betreut das Kunden-Service Center (KSC) der Sparkasse Vest Recklinghausen von Castrop-Rauxel aus fast alle Kundinnen und Kunden. Im Bild die KSC-Leiterin Gabriele Birkendahl mit KSC-Gruppenleiter Mischa Harder.

Chat von Apple, E-Mail, Homepage-Chat und das altbekannte Fax erreichbar. Wem wohler dabei ist, hat die Möglichkeit, die eigenen Bankgeschäfte weiterhin ganz analog im Gespräch mit einer oder einem Mitarbeitenden der Sparkasse Vest zu erledigen.

Geld geliefert

Die Sparkasse Vest hat auch an die Versorgung mit Bargeld gedacht: Ebenfalls über das KSC lassen sich bis zu 500 Euro nach Hause bestellen. Für mobilitätseingeschränkte Kundinnen und Kunden ist der Bargeldlieferservice der Sparkasse vorübergehend sogar kostenfrei.

Eine weitere Möglichkeit: Beim Einkaufen etwas Bargeld mitnehmen. Das ist bei über 150 Einzelhändlerinnen und -händlern im Vest möglich – und gefragt: „Das wird gut angenommen“ sagt Suat Acar, Marktleiter bei Edeka Köhne im Marler Stern.

„Von uns ist das als Zusatzservice gedacht, damit der Kunde zwei Dinge auf einer Strecke

erledigen kann“, sagt Robert Dickhöver, Marktleiter bei Rewe Kramer in Recklinghausen. „Für den Kunden ist das eine komfortable Serviceleistung, das Angebot gibt es bei uns schon seit einigen Jahren.“

Bis zu 200 Euro lassen sich abheben, „die Aufteilung der Scheine richtet sich hier nach dem Kunden“, sagt Christin Profus, Kassenaufsicht bei Rewe Kramer. Das Angebot nutzten dort überwiegend Menschen mittleren Alters. Das Geld lässt sich – je nach teilnehmendem Geschäft – bei einem niedrigen Mindestumsatz von teils einem gekauften Artikel bis zu zehn Euro vom Konto abheben, mögliche Karten sind etwa Debit- oder Kreditkarten von Mastercard – ein weiteres Instrument, um Bankgeschäfte ohne den Gang in die Geschäftsstelle zu erledigen.

Jonas Alder

 Sparkasse
Vest Recklinghausen
— INFO —
Kunden-Service Center
Tel. 02361 2050



Nicht nur sauber, sondern rein

Die Lippe wird seit Jahren renaturiert. Auch die Gewässerqualität steigt dank moderner Kläranlagen stetig. Dafür sorgt die so genannte 4. Reinigungsstufe.

Die Lippe bei Datteln fließt idyllisch durch die Landschaft.

🔑 Neue Auenlandschaften entlang der Lippe dienen nicht nur dem Hochwasserschutz. Die Arten- und Strukturvielfalt steigt mit jeder ökologischen Umgestaltung. Die Wasserqualität könnte allerdings noch besser sein. Was man als Beobachter nicht sieht: Im Wasser schweben auch Spurenelemente wie Pestizide oder Rückstände von Geschirrspülmitteln, Schmerzmitteln und Anti-Baby-Pille. Solche Stoffe halten sich hartnäckig im Abwasser. Deswegen will der Lippeverband in den nächsten Jahren mindestens zehn Kläranlagen in seinem Verbandsgebiet mit einer 4. Reinigungsstufe nachrüsten.

Träge Fische

Was an der Kläranlage ankommt, muss möglichst rückstandslos gereinigt wieder in den Fluss eingeleitet werden. Doch selbst moderne Großkläranlagen können Mikroschadstoffe nicht komplett aus dem Abwasser entfernen. Alle Spurenstoffe, die dort nicht eliminiert werden, gelangen in den Fluss und führen zu unerwünschten Nebenwirkungen bei allen Wasserbewohnern: So werden z.B. Fische durch Antidepressiva träge und die Pille verringert die Fischpopulation.

Was hilft wo?

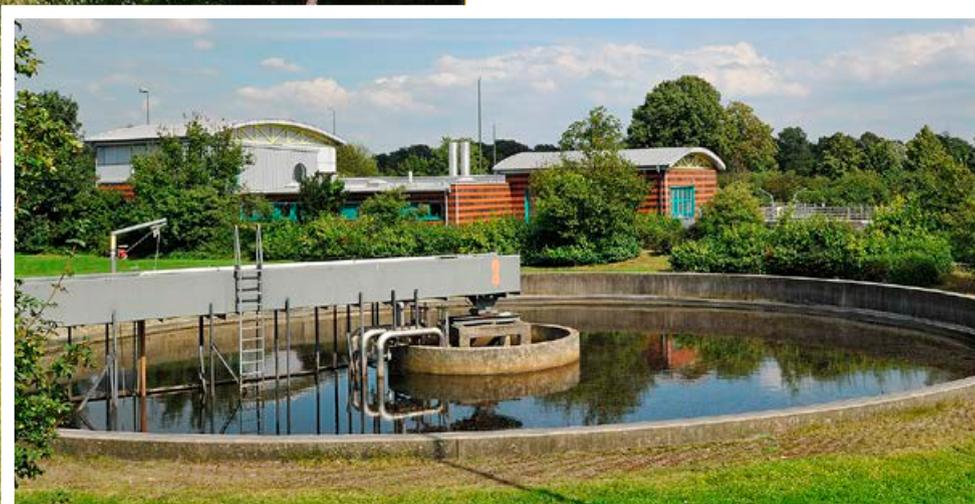
Die Lippe ist ein 220 Kilometer langer Nebenfluss des Rheins. Auf der rund

147 Kilometer langen Strecke zwischen Lippborg und Wesel kümmert sich der Lippeverband um die Gewässerunterhaltung. Mit einem Monitoring an allen Kläranlagenstandorten wurde geprüft, an welchen Anlagen eine sogenannte 4. Reinigungsstufe einen besonders hohen Wirkungsgrad für die Lippe hat. Eines muss man wissen: Die 4. Reinigungsstufe (nach Rechenklärung, Vorklärung und biologischer Reinigung) ist keine bestimmte Klärtechnik, sondern bezeichnet eine ganze Reihe verschiedener Optionen wie Ozonierung, Membranfiltration oder Aktivkohlefiltration. Je nach Standort und Notwendigkeit wird eine geeignete Klärtechnik ergänzt.

4. Stufe in Hamm

Schon 2009 hat der Lippeverband eine Ozonierungsanlage in Bad Sassendorf eingeweiht. Die Pilotanlage in Hünxe wurde mit Membranfiltration ausgestattet und in Dülmen setzt man seit 2015 auf Aktivkohle. Auch im Ruhrgebiet wird jetzt nachgerüstet. Das Klärwerk Hamm-West erhält eine Ozonierung als zusätzliche Reinigungsstufe – aktuell läuft die Vorplanung. Ozon schafft es, auch hartnäckige Spurenstoffe wie den Wirkstoff Diclofenac, der in Schmerzmitteln vorkommt, zu entfernen. Es werden nicht alle Kläranlagen in der Lippe-Region nachgerüstet – nur dort, wo die Gewässerqualität es erfordert. Am besten wäre es natürlich, wenn erst gar keine Medikamente, Röntgenkontrastmittel, Pestizide oder andere Stoffe ins Abwasser gelangen würden. Das würde viel Geld sparen und auch Energie. Aber weil sich die Spurenstoffe im Abwasser nicht ganz vermeiden lassen, rüstet der Lippeverband technisch nach.

Claudia Schneider



Die Kläranlage Dülmen hat bereits eine 4. Reinigungsstufe. Sie filtert Spurenstoffe effizient aus dem Klärwasser.

Geflüchtete kommen zurzeit auch ins Vest. Die Diakonie ist darauf vorbereitet und setzt unter anderem auf das Ehrenamt und ihre Einrichtungen in den Quartieren.

„Wir halten die Räume bereit“



Die Netzwerkarbeit soll das bestmögliche für die Menschen erreichen, sagt Jens Flachmeier, Synodalbeauftragter für Flüchtlingsfragen und tätig für die Integrationsagentur NRW in Marl, die die Diakonie seit 2007 betreibt.



Patenschaftsprogramme erarbeiten, Schulungen zum Asylrecht für Ehrenamtliche koordinieren oder Netzwerken mit städtischen und anderen Stellen – und manchmal auch einfach selbst mit anpacken: Die Aufgaben für Jens Flachmeier und Pfarrer Christian Hüging sind vielfältig. Beide managen die Flüchtlingsarbeit des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Recklinghausen und der evangelischen Kirche im Kreis für eine Reihe von Städten, ihr offizieller Titel ist „Synodalbeauftragte für Flüchtlingsfragen“.

Was ist in der aktuellen Situation wichtig?

Jens Flachmeier (JF): Es geht darum, dass die Menschen ankommen können. Sicherheit und Ruhe sind wichtig und kein Behördenkram – was wir dazu beitragen können, das tun wir gerne.

Was steht in der nächsten Zeit an?

JF: Wir richten uns darauf ein, dass vermehrt unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Hilfe benötigen. Die

Diakonie richtet sich darauf ein, dass auch im Kontext ihrer stationären Jugendhilfeangebote, etwa EJR stationär und im Betreuten Wohnen, wieder geflüchtete Kinder und Jugendliche Aufnahme finden können. Ein weiteres Thema: Es sind vielfach Familienverbände, etwa die Oma, Mutter und Kinder, die hier ankommen. Da sind wir gerne behilflich, dass die Menschen in eine Wohnung kommen.

Pfarrer Christian Hüging (CH): Das ist



„Es geht darum,
die Hilfsaktionen
zu koordinieren.“

Pfarrer Christian Hüging

nicht immer ganz einfach. Die Geflüchteten von 2016 sind untergebracht und einige Gemeinden haben daraufhin Überkapazitäten abgebaut. Die Unterbringung muss jetzt gemeinsam mit Privatleuten erfolgen.

Inwieweit können hier Wohlfahrtsverbände wie die Diakonie helfen?

JF: Die Präsenz des Wohlfahrtsunternehmens in den Quartieren der Städte ist ein großer Vorteil: Die Stadtteilbüros sind gut vernetzt, da lässt sich leicht vor Ort im Gespräch erfahren, ob Nachbarn von Wohnraum wissen oder inwieweit Vermieter unterstützen können. Die Sozialraumbüros sind ein echtes Pfund. In Marl ist die Diakonie Trägerin für eine Beratungsstelle der Integrationsagentur NRW, für die ich tätig bin. Auch die ist in den Sozialraum eingebunden. Über solche Einrichtungen lässt sich einiges auf den Weg bringen, weil es immer jemanden gibt, der weiterhelfen kann. So entstehen kleine Netzwerke.

CH: Diese Dinge passieren vor Ort in den Gemeinden und Kirchengemeinden. Die eine passende Lösung für alle Städte im Vest gibt es nicht: Die Lösungen sind in den Städten unterschiedlich gewachsen, weil auch die jeweiligen Strukturen anders sind. Da ist jede Gemeinde einen etwas eigenen Weg gegangen.

Gibt es Unterschiede zur Situation 2015?

CH: Da waren alle unerfahren. Es gab viel Austausch untereinander, nach dem Motto ‚Was macht ihr? Wie macht ihr das?‘ etc., den es heute nicht mehr gibt. Da sind die Gemeinden mehr vor Ort aktiv.

JF: 2015 war keiner darauf eingestellt. Das ist heute viel besser. Gleichzeitig verändern sich durch die vereinfachten Bleiberechtsbedingungen für geflüchtete Ukrainer auch die Aufgabengebiete für Ehrenamtliche. Die Begleitung im Asylverfahren ist weggefallen. Den Geflüchteten stehen finanzielle Unterstützung und eine Wohnungszuweisung zu. Das ist total gut und angemessen.

Welche Lehren aus der Situation 2015 helfen heute?

JF: Es gibt erfolgreiche Konzepte wie etwa Schulungen, um Paten auszubilden. Damit haben wir den Helfenden ein Handwerkszeug gegeben mit dem sie wissen, was ehrenamtlich möglich ist und was hauptamtliche Kräfte leisten müssen.

Und auch einige Ehrenamtliche sind dabei geblieben. Corona hat viel ausgebremst, dennoch konnten vielfach regelmäßige Treffen aufrechterhalten werden.

Herr Flachmeier, Sie haben von 2016 bis 2018 für den evangelischen Kirchenkreis und das Projekt El-Netpuls in der Ehrenamtskoordination gearbeitet.

Wie wichtig ist das Ehrenamt aktuell?

JF: Heute wie damals spielt das Ehrenamt eine große Rolle. Ich denke da zum Beispiel an Menschen wie eine ukrainisch-stämmige Marler Bürgerin, die in der Ankommenssituation der Vertriebenen vielfältige Unterstützung leistet. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer sind – auch bei geändertem Aufgabenspektrum – unverzichtbar. Wer sich mit seinen Fähigkeiten einbringen will, für den finden wir etwas.

Wie müssten die nächsten Schritte aussehen?

CF: Vieles ist anfangs spontan passiert, wir sind auf Sicht gefahren. Jetzt geht es darum, dass Hilfsaktionen koordiniert laufen.

JF: Die Menschen sind da, die Kinder voraussichtlich bald in den Kindergärten und Schulen. Es muss – wie auch 2016 – Hand in Hand gearbeitet werden, auch trägerübergreifend. Wir halten die Räume bereit und gucken, was die Menschen brauchen.

Die Gespräche führte Jonas Alder

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

—INFO—

Ideen und Kontakte, um Geflüchtete aus der Ukraine zu unterstützen sind auch auf S. 10 zu finden.

www.diakonie-kreis-re.de

Endlich wieder lachen

Familie nach Flucht aus der
Ukraine herzlich willkommen





Auch im Ostvest ist die Hilfsbereitschaft für Menschen aus der Ukraine groß. Waltrop, Datteln, Oer-Erkenschwick – überall wird geholfen. Wir haben Annette Haas und ihren Bruder, Peter Honvehlmann, in Oer-Erkenschwick besucht.

Peter Honvehlmann fährt mit seinem Auto auf den Hof. Gemeinsam mit seiner Schwester Annette Haas und ihren ukrainischen Gästen waren sie gerade beim Sozialamt. „Wir wollen die behördlichen Dinge schnell klären“, sagt er. „Es geht um den Schulbesuch und um die Dinge, die nun wichtig sind.“ Alle rechnen damit, dass Elena Tanko, 36, und ihre beiden Kinder, der achtjährige Roman und der zweijährige Mischa, länger bleiben werden. Unterkunft haben sie in einer kleinen Wohnung in Oer-Erkenschwick gefunden.

Anpacken und machen

Annette Haas ist eine Macherin. Seit 20 Jahren ist sie mit ihrer Veranstaltungsagentur und dem Imbissbetrieb selbständig. „In den vergangenen zwei Jahren war es schwer“, berichtet sie. „Letztes Jahr habe ich nur zwei Wochen arbeiten können. Die Corona-Einschränkungen haben uns sehr zugesetzt.“ Trotzdem oder gerade deswegen – Annette Haas hat nicht lange überlegt. „Als ich die Bilder vom Krieg in der Ukraine sah, habe ich geweint“, erzählt sie. „Für mich stand fest – da muss ich etwas machen!“ Über die Internetseite „warmes-bett.de“ hat sie Kontakt bekommen. „Dort habe ich die Wohnung, die meiner Mutter gehört, aber gerade leer steht, angeboten.“ Innerhalb kürzester Zeit kam die Anfrage, ob eine Frau mit ihren zwei Kindern kommen könne. „Wir haben sofort ja gesagt. Dann ging alles ganz schnell.“ Gemeinsam mit ihrem Bruder und mit Unterstützung von Menschen, die sich auf einen Facebook Post hin gemeldet haben, wurde die Wohnung in wenigen Tagen hergerichtet. Betten, Couch, Küche, Esstisch, Kleidung und, nicht zu vergessen, Spielzeug für die beiden Kinder. Alles war einen Tag vor Ankunft von Elena Tanko und ihren Kindern fertig.

Ruhe nach Tagen der Flucht

Dann waren die Gäste da. Erschöpft von einer fünftägigen Flucht und froh, sich ausruhen

zu können. Elena Tanko kommt aus der 300.000 Einwohner Stadt Poltawa, die in der Nähe von Charkiv an der Straße nach Kiew liegt.

„Ich wollte die Kinder retten“, berichtet sie. „Wir haben uns auf den Weg gemacht, als die Situation immer bedrohlicher wurde, die Sirenen immer häufiger heulten.“ Ihr Mann ist in Poltawa geblieben. „Er verteidigt unsere Heimat.“

Elena Tanko berichtet von ihrer Flucht. „Wir sind viele Umwege gefahren, haben die großen Städte weit umgangen.“ Nach zwei Tagen erreichen sie die polnische Grenze. „Ein Freund hat uns dort erwartet und nach Katowice gefahren. Von dort ging es mit dem Zug nach Berlin und weiter nach Dortmund. Bis nach Oer-Erkenschwick dauerte es nicht mehr lange. Endlich ein wenig Ruhe in „eigenen“ vier Wänden. „An den ersten zwei Tagen haben wir uns immer erschrocken, wenn ein Flugzeug zu hören war“, berichtet sie. „Es wird langsam besser. Die Kinder können schon wieder lachen.“

Den Kindern soll es gut gehen

Dass liegt sicher auch an dem Spielzeug, das Annette Haas organisiert hat. Roman düst mit dem Rad über den Hof und Mischa spielt im Sandhaufen. Annette Haas berichtet davon, dass Roman am Abend in einen Judoverein mitgenommen wird. „Da bekommt er Kontakt zu anderen Kindern.“

Elena Tanko ist voller Dankbarkeit. „Annette tut alles für uns. Sie ist ein Engel“, sagt sie. Und doch ist zu spüren, wie der Verlust aller Gewissheiten schwer wiegt. „Ich hoffe, dass der Krieg schnell zu Ende ist und wir wieder nach Hause können.“ Gleichzeitig weiß sie, dass es auch anders kommen kann: „Roman soll schnell in die Schule und ich würde gerne eine Arbeit finden.“ Dass sind ihre Hoffnungen. Annette Haas, ihr Bruder und ihre Familie werden sie dabei unterstützen.

Michael Wiese

Es wird langsam besser. Die Kinder können schon wieder lachen.

Elena Tanko

V.l.: Mischa Tanko, Elena Tanko, Peter Honvehlmann, Roman Tanko, Annette Haas

Bei der besonderen Führung durch das LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg erklären die Gästebegleiter alles in leichter Sprache.



Warum das Schiff den Fahrstuhl braucht

Experten für leichte Sprache begleiten durch das LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg.

⚙️ Wenn Karsten Rybiak Gäste durch die historische Kulisse des Schiffshebwerks führt, dann nimmt er schon mal Hände und Arme zu Hilfe, um zu zeigen wie breit, wie hoch, wie lang, wie tief etwas ist. Der 45-Jährige ist einer von acht Gästebegleitern, die im LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop Besucherinnen und Besuchern das alte Hebewerk näherbringen. „Auf die leichte Tour“ prangt auf seinem Namensschild, denn das ist Motto

dieses besonderen Führungsangebots. „Wir erklären, wie das Hebewerk funktioniert und warum Schiffe einen Fahrstuhl brauchen“, sagt der ausgebildete Gästeführer. Dabei stehen nicht etwa Zahlen und theoretische Fakten im Vordergrund – die Museumsbegleiter erklären anschaulich und mit Beispielen zum Anfassen und Ausprobieren. Denn das Angebot „Auf die leichte Tour“ richtet sich unter anderem an Menschen mit Lernschwierigkeiten und an alle, die Wissen leicht verständlich aufbereitet haben möchten. „Zu unserer Zielgruppe gehört jeder, der das Hebewerk auf einfache und ansprechende Art und Weise erklärt haben möchte“, sagt Birgit Klemm von der Evangelischen Familienbildungsstätte der Diakonie.

Gemeinsam neue Wege

Für dieses besondere Führungsangebot ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und die Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen gemeinsam neue Wege gegangen – vor allen Dingen mit großen Schritten in Richtung Inklusion sowie inklusiver Vermittlung. Denn die Beschäftigten der Recklinghäuser Werkstätten haben sich neben ihrer Tätigkeit zu Gästebegleitern ausbilden lassen und dafür mehrere Schulungsphasen erfolgreich absolviert. Sie kennen die Geschichten, die hinter den Exponaten im Schiffshebewerksmuseum stehen. Die Mitglieder des Teams wissen alle Daten und Fakten zu jeder Station der rund



„Unsere Gästebegleiter sind richtige Experten.“

Anette Plümpe, Museumspädagogin
am LWL-Industriemuseum

90-minütigen Führung auswendig und gehen auch auf individuelle Fragen gerne ein. „Unsere Gästebegleiter sind richtige Experten“, sagt Museumspädagogin Anette Plümpe. Das Dauerangebot sei ein gutes Beispiel für den Erfolg der Bildungspartnerschaften zwischen Diakonie und LWL. Das Projekt „Auf die leichte Tour“ hat 2018 den bundesweit verliehenen Inklusionspreis der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e. V. gewonnen. Die Gästeführer selbst sind mit Feuerreifer dabei, wenn sie Gruppen durch die Ausstellung begleiten und draußen das imposante Hebewerk präsentieren. „Wir passen uns jeder unserer Besuchergruppen an“, so Karsten Rybiak. Der Begeisterungsfunke springt immer

schnell über. Kein Wunder also, dass bei der Führung „Auf die leichte Tour“ immer mal „Wiederholungstäter“ dabei sind.

Jennifer von Glahn

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

— INFO —

Gebucht werden können Führungen „Auf die leichte Tour“ über das LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg
Tel. 02363 9707-0 · schiffshebewerk@lwl.org · schiffshebewerk-henrichenburg.lwl.org

und über die Evangelische Familienbildung

Birgit Klemm, Tel. 02365 92484-10 · b.klemm@diakonie-kreis-re.de
www.diakonie-kreis-re.de/bildung/ev-familienbildungsstaette

Kosten: 40 Euro pro Gruppe plus Eintritt.
Maximal 10 Teilnehmer. Drei Betreuer frei.

Nicht nur Theorie und Zahlen: Die Gästebegleiter erklären alles anschaulich.



Kuscheln mit Puschel und Co

**Sie sorgen für „Ohhs“
und „Ahhs“ und man kann
gar nicht anders, als zu
krabbeln und zu kraulen:
Kaninchen. Diese Vereine
haben deswegen sicher
das süßeste Hobby.**

🪄 Sie hören auf kuriose Zahlen wie W 267 oder W 414: Kaninchenzuchtvereine. Die Zahlen im Vereinsnamen werden vom Landesverband vergeben, die entsprechenden Nummer stehen auch im Ohr der süßen Hoppler, damit man sie dem Rassekaninchenzuchtverein beispielsweise bei Ausstellungen zuordnen kann.

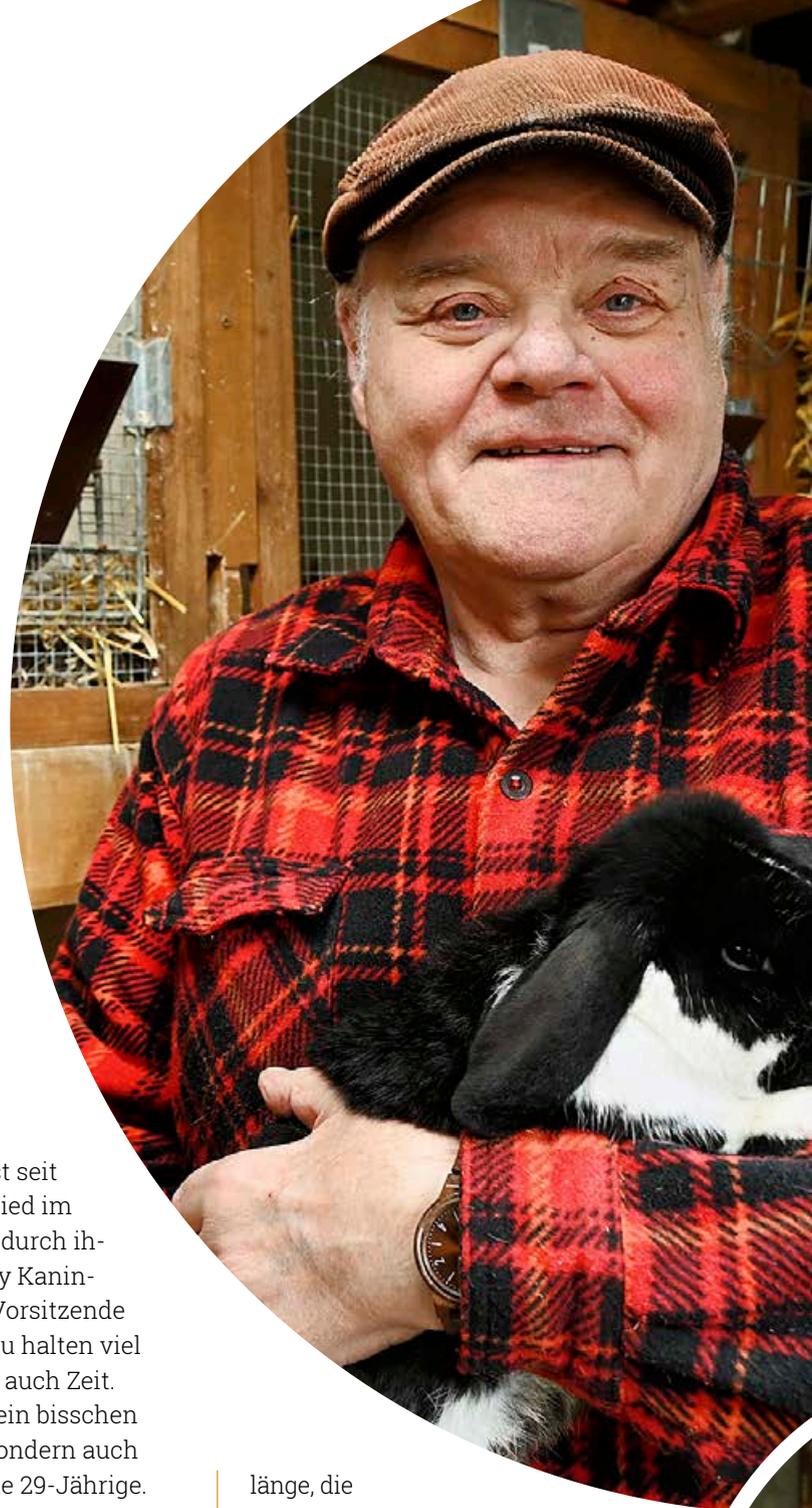
Karl-Heinz Diehl vom Rassekaninchenzuchtverein KZV W 267 in Waltrop züchtet drei verschiedene Rassen und betreut rund 50 flauschige Mümmelmänner. Zu seinem Hobby kam der heute 72-Jährige durch seinen Großvater. „Früher bei den Bergleuten hielt man Kaninchen, das war üblich“. Heute sind es 13 Mitglieder, jeder hat eigene Tiere. Aktuell kümmern sich die Züchter um den Nachwuchs, denn im Frühjahr sind die Kaninchenbabys zur Welt gekommen. Im August ist eine Jungtierschau geplant.

Mit viel Liebe sorgt sich auch Mareike Völker um ihre rund 30 süßen Schlapp-

ohren. Die 29-Jährige ist seit rund zehn Jahren Mitglied im W414 Waltrop und kam durch ihren Onkel zu dem Hobby Kaninchenzucht. Die zweite Vorsitzende weiß, dass Kaninchen zu halten viel Tierliebe braucht – und auch Zeit. „Das ist eben nicht nur ein bisschen kuscheln und füttern, sondern auch sauber machen“, sagt die 29-Jährige. Vereinsvorsitzender Andreas Semmelmann ist seit seinem 14. Lebensjahr als Kaninchenzüchter aktiv und immer noch fasziniert von den schönen und kuschligen Tieren. „Als Kinder sind wir damit groß geworden“, sagt der Züchter, der sich mittlerweile seit 40 Jahren mit Kaninchen umgibt. „Heute züchtet man für die Optik“, erklärt der 62-Jährige die Gründe für das Hobby rund um die flauschigen Tiere. Züchter wissen, auf welche Kriterien es bei Ausstellungen ankommt, bei denen die Vereine kreisweit und darüber hinaus ihre schönsten Mümmelmänner präsentieren. Ohren-

länge, die Spannweite bei Hängeohren, Gewicht, Körperform, die Farbe und Qualität des Felles und bei bestimmten Rassen auch ihre Zeichnung – also das Muster im Fell – sind entscheidend. Die Kaninchen, die beide Vereine züchten, sind nicht nur süß, sie sind vor allem eins: zutraulich und lieb. „Leider können wir nicht immer alle Kaninchen behalten und geben sie gerne in liebevolle Kinderhände und an liebe Tierhalter ab“, sind sich die Vorsitzenden beider Vereine einig.

Jennifer von Glahn



W267 Waltrop

Vorsitzender Karl- Heinz Diehl

E-Mail: kh-diehl@online.de

www.kzww267.de

W414 Waltrop

E-Mail: zuchtfreunde@email.de

1. Vorsitzender Andreas Semmelmann

2. Vorsitzende Mareike Völker

www.w414-waltrop-zuchtfreunde.de

Ein Herz und eine Seele mit Klopfer und Co: Karl- Heinz Diehl (l.), Andreas Semmelmann (2.v.l.) und Mareike Völker (r.) sind Kaninchenzüchter und haben ein großes Herz für Tiere. Der 72-jährige Diehl züchtet unter anderem schwarz weiß gecheckte Zwergwidder. Der 62-jährige Semmelmann hat einen Widderzwerg in wildfarben-weiß auf dem Arm und die 29-jährige Völker füttert einen süßen rhönfarbigen Widderzwerg mit einer Möhre.

Waltrop erleben-Redakteurin Jennifer von Glahn (l.) hat ein Weißgrannenkaninchen auf dem Arm, eine mittelgroße Kaninchenrasse.





Freiheit auf zwei Rädern

**Mit Rücksicht und Spaß sind
Motorradclubs im Ostvest unterwegs**

 Unmittelbarkeit, das direkt Erfahren und Erleben der Natur, die Gerüche, der Wind, das Wetter – genau das ist es, was die motorradbegeisterten Menschen der Biker Interessen Gemeinschaft Oer-Erkenschwick, kurz BIG, miteinander verbindet. Für sie ist der Weg das Ziel, auch wenn der manchmal ganz schön nass sein kann. „Es gab schon einige Touren, bei denen wir im strömenden Regen gefahren sind. Aber wenn wir dann alle zusammen in der Unterkunft ankommen und das Wasser aus den Stiefeln schütten, verbindet das“, erzählt Rainer Kau. Als BIG-Sprecher ist er schon fast so lange für die Interessengemeinschaft aktiv wie es den Zusammenschluss der Motorradliebhaberinnen und -liebhaber gibt. Vor mittlerweile 21 Jahren gegründet, ist dieser mittlerweile ein fester Bestandteil der Oer-Erkenschwicker Biker-Szene. Wer jetzt allerdings an schwere Lederkuttchen, Harley Davidsons und schepfernde Auspuffe denkt, liegt falsch. Denn bei BIG geht es nicht ums Auffallen um jeden Preis. Hier steht etwas ganz anderes im Vordergrund. „Uns vereint der Grundgedanke, der seit jeher die Philosophie von BIG ist. Gegründet wurde die Gemeinschaft nämlich von ein paar Enthusiasten, die einfach nicht mehr allein fahren wollen. Sie haben dann eine Annonce in der Zeitung geschaltet und BIG war geboren. Genau diese Enthusiasten sind wir heute noch“, sagt Rainer Kau.

Die Fahrweise ist eine Sache des Wollens, nicht des Könnens

Jeden Sonntag trifft sich die Gruppe um 10 Uhr an ihrem Vereinsheim, dem „Warsteiner am Markt“, in Oer-Erkenschwick. „Hier kann jeder dazu kommen, der Lust hat, mit uns eine schöne Tagestour zu fahren. Im Vorfeld legen

wir eine Route fest, kehren zwischen- durch irgendwo ein und verbringen zusammen einfach einen tollen Tag auf dem Motorrad“, erklärt Carsten Rose. Er selbst ist seit einem guten halben Jahr bei BIG dabei und sehr begeistert von dem Miteinander der Interessengemeinschaft.

„Was ich besonders mag, ist, dass es hier feste Regeln für die Fahrten gibt: Jeder behält seine Position bei, es wird nicht überholt. Wir achten alle aufeinander und das macht das Fahren nicht

Wir achten alle aufeinander und das macht das Fahren nicht nur entspannt, sondern auch sicher.“

Carsten Rose, Mitglied Biker Interessen Gemeinschaft BIG

nur entspannt, sondern auch sicher“, so der 59-Jährige. Respekt zwischen den Fahrerinnen und Fahrern untereinander sowie vor anderen Verkehrsteilnehmern und vor der Natur hat bei BIG oberste Priorität.

„Es ist uns einfach wichtig, dass sich alle verstehen, denn wir möchten zusammen Spaß haben. Außerdem ist es für uns selbstverständlich, dass wir in Innenstädten das Tempo drosseln und auf andere Rücksicht nehmen“, sagt Gerhard Meißner, der gemeinsam mit seiner Frau schon viele BIG-Touren begleitet hat. Doch leider, so ergänzt er, gäbe es auch andere Fahrer, die weniger rücksichtsvoll seien und so dem Image des Motorradfahrens schadeten.

Ein aktives Naturerlebnis

Auch deswegen ist es das Anliegen aller BIG-Mitglieder, offen, ehrlich und auch sehr herzlich mit anderen Menschen in Kontakt zu treten. „Bei uns ist wirklich jeder willkommen und wir freuen uns über alle, die bei uns mitfahren wollen. Die einzige Voraussetzung ist, dass man einen gültigen Motorrad-

führerschein besitzt und dass die Maschine 120 km/h fahren kann, weil wir auch auf der Autobahn unterwegs sind“, betont Rainer Kau.

Neben den sonntäglichen Touren fahren die aktuell 25 Mitglieder auch mal längeren Touren über mehrere Tage. Die Faszination des Motorradfahrens liegt für sie dabei in der Unmittelbarkeit des Erlebens. „Man nimmt die Umwelt viel mehr wahr als zum Beispiel im Auto. Man riecht den Fichtenwald und den Bauernhof, man ist einfach ganz nah

dran an der Natur“, sind sich die Fahrer einig. Außerdem mache das Motorradfahren an sich viel Spaß, weil man viel aktiver mit dem eigenen Körper sei als im Auto. Da gebe es nach einer langen Tour auch schon mal Muskelkater. Aber das macht nichts, auch da sind sich die BIG-Mitglieder einig. Denn: „Motorradfahren ist dafür da, um sich lebendig zu fühlen.“

Dr. Felicitas Bonk

— INFO —

Wer Motorräder liebt und gleichgesinnte im Ostvest sucht, wird hier ganz sicher fündig:

Oer-Erkenschwick

Biker Interessen Gemeinschaft BIG
kontakt@big-oe.de
www.big-oe.de

Waltrop

Motorradspportclub Waltrop e.V.
www.mrrsc-waltrop.de

Datteln

Dattelner Motorclub e.V.
info@dattelner-mc.de
www.dattelner-mc.de



Verrückt nach Ukulele

Wer Ukulele spielt, der hat ein sonniges Gemüt. Zurecht ist das Motto von Musikerin **Christine Budkammer** (3.v.l.): „Verrückt nach Ukulele, Mach' Musik und hab' Spaß“. Die Musiklehrerin bietet Workshops rund um das Instrument an, das einer kleinen Gitarre ähnelt, sich aber viel leichter spielen lässt. Die Ukulelen-Liebhaberin gibt kleine Konzerte mit weiteren Musizierenden, auch im Café Claudius im Matthias-Claudius-Zentrum. Neben viel Musik gibt es bei der Veranstaltung „Kulturcafé“ dann auch allerlei bunte und amüsante Geschichten rund um das Saiteninstrument. Denn schließlich sei das Spielen der Ukulele auch ein Lebensgefühl. „Die Einstellung zum Instrument und die Liebe zur Musik ist wichtig. Man kann nichts falsch machen, man muss nur gute Laune haben“, ermutigt die Musikerin zum Spielen. „Das leichte, hawaiiani-

sche Lebensgefühl klingt einfach immer mit“, sagt Christine Budkammer. Einer der Musizierenden beim Kulturcafé ist Ulrich Müller-Brylka. „Die Ukulele ist ein schönes und besonders handliches Instrument, das man leicht überall mit hinnehmen kann“, so der 62-Jährige. Die 33-jährige Tatjana Tüshaus spielt bereits seit fünf Jahren und nutzt die Ukulele auch gerne in ihrem Job als Erzieherin. „Es ist schön, den Kindern etwas vorzuspielen und mit ihnen zu singen“, sagt sie. Regelmäßig bietet Lehrerin Christine Budkammer auch Kurse für Einsteiger an. Auf Anfrage stehen Leihinstrumente zur Verfügung.

Jennifer von Glahn

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

— INFO —

www.matthias-claudius-zentrum.de/kultur



Team aus Hund und Mensch

Wie viele Hunde sie im Laufe der Jahrzehnte trainiert haben, lässt sich in Zahlen gar nicht sagen – denn schließlich gibt es den Hundesportverein DVG Oer-Erkenschwick bereits seit 1922. In diesem Jahr im April feiert der Verein sein 100-jähriges Bestehen. Tag der offenen Tür ist sozusagen immer, denn zu den Übungsstunden mittwochs ab 15 Uhr und sonntags ab 10 Uhr sind Besucherinnen und Besucher jederzeit willkommen. „Jeder kann gerne mit seinem Vierbeiner kommen, ob Welpen oder Senior, jeder Hund kann noch etwas lernen“, so Vereinsmitglied Dieter Augustin. Jede Rasse wird gern gesehen, vom Schoßhund über den Dackel bis hin zu großen Hunden. Von Sitz und Platz über das richtige Verhalten im Straßenverkehr bis hin zur Begleithundeprüfung, Schutzdienst oder Fährtenarbeit bietet der Verein vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten.

jvg www.dvgoer.hpage.com — INFO —

Das muss
**OER-
ERKENSCHWICK
ERLEBEN**



MITTWOCH | 18.5.



19:00 Uhr
Isabel Varel. Ein aufregendes Leben
Stadthalle Oer-Erkenschwick

**DONNERSTAG | 26.5.
BIS SONNTAG | 29.5.**



12:00 Uhr
Mittelalterlich Gaudium/ Mittelaltermarkt
Moselbachpark Waltrop

FREITAG | 29.4.



**Murzarellas Music-Puppet-Show –
Baugesänge und andere Ungereimtheiten**
Infos unter kulturkreis-oe.de

Alle Veranstaltungen wegen der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.

Bruchbude oder Goldgrube?



Prüfen Sie kostenlos, was Ihre Immobilie wert ist.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen, wissen aber nicht, was sie wert ist? Machen Sie den Test. Innerhalb weniger Minuten erhalten Sie das Ergebnis der Analyse per E-Mail. Kostenlos und unverbindlich.

www.sparkasse-re.de/preisfinder

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Vest Recklinghausen**



JEDER GENIEßT ANDERS, ABER ALLE IM COPA!

Taucht ein in unsere Wasserwelt und entdeckt das neue Spaßbad mit vielen Attraktionen und Highlights für die ganze Familie.

Alle Infos unter: www.copacabackum.de



Über den Knöchel/Teichstraße 20, 45699 Herten
Tel.: 0 23 66 / 307-310 | www.copacabackum.de



copa ca backum